

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

Ausgabetag:
28.09.2018



SEIT 1876

nächster
Ausgabetag:
26.10.2018

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach

Heimatmuseum

Teilwiedereröffnung mit Witz

Am Sonntag, dem 2. September 2018, 13 Uhr, wurde im Rahmen des Erntedankfestes und des Festes der Vereine das Heimatmuseum wieder eröffnet. Es ist nur eine Teileröffnung zum frühest möglichen Zeitpunkt nach dem kompletten Umbau und der Sanierung des gesamten Gebäudes. Durch den Rückbau der zu DDR-Zeiten eingebauten Dachgauben wurde dem Denkmalschutz genüge getan und die äußere Hülle ist nun wieder in der Form zu sehen wie es vor etwa 100 Jahren erbaut wurde.

Im Inneren des Museums wurde eine nicht tragende Wand entfernt, so dass ein größerer Raum entstand, was der Museumsleiterin ein besseres Arbeiten ermöglicht und in dem die wesentlichen Teile der Stadtgeschichte untergebracht sind. Aus dem ehemaligen Fundus wurde ein separat zugänglicher Arbeits- und Versammlungsraum für den Kultur- und Heimatverein geschaffen. Noch nicht fertig ist die Heinrich-Zille-Ausstellung, die wieder in den bisherigen Räumen untergebracht, aber konzeptionell neu gestaltet wird.

Im ehemaligen Stadtarchiv ist nun auch ständig Platz für Sonderausstellungen, deren erste an diesem Tag durch Bürgermeisterin Michaela Ritter und Kurator Dr. Peter Ufer eröffnet wurde.

Nachdem Michaela Ritter die Umgestaltung des Objektes erläutert hatte, stellte Peter Ufer den ausgelobten Preis und die Ausstellung näher vor. Über den Preis hatten wir bereits in unserer letzten Ausgabe berichtet. Den Worten zur Ausstellungseröffnung zu folgen, war aber ein ganz eigener Kunstgenuss. Begleitet von den Bildern der Ausstellung stellte Ufer dar, was das Thema bedeutet: Gleichklang, Solidarität, Harmonie, Zusammengehörigkeit, Einigkeit, Vertrauen. In diesem Sinne verdiene jeder eine Chance und die Karikatur biete dafür einen ganz eigenen paartherapeutischen Ansatz. Junge Liebe, alte Ehe oder Lebensabschnittsgemeinschaft – kaum etwas bietet mehr Anlass für eine so ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Thema.

Vielfältig wie im wahren Leben sind auch die Ansätze der Karikaturisten, an das Thema heranzugehen. Zum Beispiel mit der Glaubensfrage. Sagt er: „Glaubst du, dass das Leben nach dem Tod schöner wird?“ - Darauf sie: „Das kommt ganz darauf an wer stirbt.“

Oder aus der ethnischen Perspektive. „Die Sachsen,“ so Ufer, „sind mit Sicherheit ein sehr liebevolles Volk. Das sei schon in der sächsischen Geschichte begründet.“ So soll Gräfin Cosel, ihre Stellung ausnutzend, zu August dem Starken gesagt haben: „Du wirst dich noch umgucken, wenn ich gestorben bin.“ Darauf August: „Stirb erst mal. Umguckst hab ich mich schon.“

Sagte ein Neustädter zu seiner Frau: „Wir sind doch nun schon so lange zusammen und ich liebe dich immer noch. Du mich auch?“ - Darauf sie: „Ja, Dich auch.“

Ein Karrikaturist aus der Gegend, der sich über den Wettbewerb zum Thema Gedanken gemacht hatte erzählte Ufer: „gerade in dem Augenblick kam meine Frau ins Atelier und fragte: Was machst Du denn für ein Gesicht? Da entschlüpfte mir spontan: „Wenn ich Gesichter machen könnte, weiß ich, hättest du ein anderes.“

Ein Mann aus Rödern, langjähriger Freund von Ufer, soll bei der ersten Begegnung seine Freundin vorgestellt haben mit den Worten: „Kannst Du Dir vorstellen, meine Freundin.“ Paar Jahre frisch verheiratet stellte er sie wieder vor: „Darf ich vorstellen, meine Frau.“ Zehn Jahre später treffen sie sich wieder und er sagt: „Kannst Du Dich mal bitte vor meine Frau stellen?“

War eine Frau bei einem Apotheker in Großenhain und sagte: „Ich hätte gern Arsen für meinen Mann.“ Darauf der Apotheker: „Das kann ich Ihnen nicht verkaufen, das ist ein sehr starkes Gift.“ Holt die Frau ein Bild aus ihrer Handtasche und zeigt es dem Apotheker. Darauf er: „Ich wusste ja nicht, dass Sie ein Rezept dabei haben.“

Ein Mann aus Radeburg soll gesagt haben: „Ich habe einfach kein Glück bei den Frauen: die erste ist mir weggelaufen, die zweite hat sich scheiden lassen und bei der dritten ist es ganz besonders schlimm: sie ist geblieben.“

So entstanden aus partnerschaftlicher Situationskomik die köstlichsten Karikaturen und sind nun noch bis zum 15. Dezember in Radeburg zu sehen.

Das Museum ist jetzt wieder Dienstag 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr sowie an jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Gruppen können sich auch zu anderen Terminen unter der Rufnummer 03 52 08 - 9 61 11 anmelden. KL



Erntedankfest und Fest der Vereine 2018

Ein bunter Kranz voller Emotionen



Die ehemalige Schulband No Comment unterhielt die Gäste auf dem Kirchplatz.

Na klar, genau am Festwochenende kam nach einem langen heißen und trockenen Sommer der Regen. In Windeseile wurden im Pfarrgarten große Zelte über die Bühne und die zahlreichen Bänke für die Gottesdienstbesucher gebaut. Und trotz des anfangs nassen Wetters waren alle Plätze zum openair Gottesdienst besetzt. Extra für das Fest kam die ehemalige Schulband No Comment nochmal zusammen und unterhielt die Gäste anschließend auf dem Kirchplatz, die sich derweil an den Ständen vom Feuerwehr-Historik-Verein e.V., Kirchengemeinde, Hundel's Bahnhof und am Federweißstand vom Hirsch kulinarisch verwöhnen ließen.

Frisch gestärkt konnten die Besucher ihre Runden um Kirche und Rathaus drehen. Vor der Kirche hatte der Doppelkopfverein Grün-Unter aus Großdittmannsdorf seinen Pavillon aufgebaut und weichte Neugierige gern in die Regeln dieses Kartenspieles ein.

Gegenüber eröffnete Bürgermeisterin Michaela Ritter die Karikaturenausstellung im frisch sanierten Heimatmuseum. Ihr und der Stadtverwaltung sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt für alle praktische Unterstützung und die Entwicklung der Idee, in einem gemeinsamen Fest zu zeigen, welche Vielfalt an Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und des bürgerlichen Engagements es bei uns gibt.

Vorm Rathaus gab es bei der Zappelbude die Möglichkeit, sich an der Graffitiwand auszuprobieren. Der Stand war von den Jüngeren gut belagert, während nebenan die Eltern die Kränze der Landfrauen Bärnsdorf bewunderten und Tipps und Rezepte zu Eingewektem tauschten.

Krimskrams stand ein großes Porzellanschwein. Zugunsten des behindertengerechten Hausumbaus für Toralf Schrödel und unter dem Motto „RABU hat Herz“ füllte sich das Spendensparschwein mit 2001,08€. Dafür dankt RCC auch im Namen von Tori und seiner Familie allen, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben. Inzwischen wurde der Scheck übergeben, doch nach wie vor wird für den Hausumbau finanzielle Unterstützung gebraucht. Wer noch spenden möchte, kann dies tun: Spendenkonto Ines Bürger IBAN:

DE17 8505 5000 3253 3634 80 BIC: SOLADES1MEI. Gemeinsam unterm Zelt mit dem RCC hatte der Kultur- und Heimatverein seinen Tisch aufgebaut und

Der Chor vom Kultur- und Heimatverein und die neue Radeburger Kantorin Clara Mauersberger unterhielten die Kaffeegäste im voll besetzten Garten. Auf den ausgebauten Kirchenbänken sitzend, sehnte sich so mancher der Fertigstellung des Kirchenbaues entgegen. Endlich wieder Gottesdienste auf unseren bequemen Bänken, endlich wieder in unsere schöne Kirche!

Um zuviel aufgenommene Kalorien wieder loszuwerden, war der Aufstieg auf den Kirchturm eine gute Möglichkeit. Jürgen Guller erklärte dort oben anschaulich Radeburgs Umgebung und man hatte eine schöne Aussicht auf das Festgelände. Für die Kircheninnen- und Orgelsanierung wurden alle Erlöse aus Speise- und Getränkeverkäufen gespendet und so haben alle Festbesucher zu dem guten Ergebnis von 1828,73€ beigetragen. Dafür ein herrliches Dankeschön!

Danke auch für die vielen Erntegaben, die mit der Kollekte des Gottesdienstes an eine Wohngruppe des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes nach Steinbach gehen. Den Nachmittag auf der Kirchplatzbühne gestalteten Jörg Trentzsch und auch die Sportlerinnen von Grün-Weiß Großdittmannsdorf ernteten viel Beifall für ihren farbenfrohen und mitreißenden Beitrag.

Als der Radeburger Posaunenchor mit seiner Abendmusik das Fest beendete, war es fast schade, dass der schöne Tag schon vorbei war. Es war ein Tag von Radeburgern für Radeburger und ihre Gäste. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, sei ganz herzlich gedankt! Es wird am 1. September 2019 das dritte gemeinsame Erntedankfest und Fest der Vereine geben und es wäre schön, wenn weitere Vereine die Möglichkeit nutzen, sich vorzustellen.

Karina Jentzsch



Olaf Häblich übergibt den Spendenscheck der Radeburger an Toralf Schrödel.

Marcus Boros von der sozialen Jugendarbeit MORAST berichtete mit einer Diashow von den Reisen mit Jugendgruppen nach Bosnien. Leider fehlte in diesem Jahr die Hüpfburg und so gab es hinter dem Rathaus eine ziemlich große Lücke. Die dadurch etwas ruhigere Atmosphäre fanden aber die Frauen vom Verein zur Förderung der Grundschule e.V. nicht so verkehrt. An ihrem Stand bastelten viele Kinder und die Eltern hatten Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.

Der Eine-Welt-Basar hatte seine Tür geöffnet und Gäste konnten ganz in Ruhe durch das bunte Angebot fair gehandelter Waren stöbern. Ein Stückchen weiter, an der Ecke der alten Schule stand Christina Pfeiffer vom Geldlehrerverein und konnte sich über interessante Gespräche und einige Spenden für den Verein freuen.

Über Spenden freute sich auch der Radeburger Carnivals Club e.V. Bunt und laut ging es an deren Stand zu. Zwischen allerlei ausgemusterten Faschingskostümen, Tand und

präsentierte dort seine Hefte zur Stadtgeschichte.

Im Pfarrgarten ging es eher beschaulich zu. Neben Bastel- und Mitmachangeboten der Kirchengemeinde zeigte Sylvia Schäfer vom Kaninchenzüchterverein eine weniger beschauliche, weil ziemlich lebhaft Kaninchenfamilie.



Gemeinsames Singen mit der jungen Radeburger Kantorin Clara Mauersberger, die ihren Schwerpunkt in einer Verstärkung der Jugendarbeit in der Gemeinde sieht.

HERBSTABVERKAUF

von Motorsensen & Rasenmähern
zu Sonderpreisen!

STIHL VIKING

Fa. Worlitzsch Bärwalderstr. 30
03 52 08/8 04 33 01471 Radeburg

www.worli.de

Mit uns fahren Sie sicher durch den Herbst!

Ob Räderwechsel oder Urlaubscheck vor den Herbstferien!

Vereinbaren Sie gleich Ihren Termin bei:

SWEN VOGEL
FREIE WERKSTATT

Hauptstraße 81 · 01561 Ebersbach · Telefon 03 52 08/34 29 44
Aussenstelle: Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee 6 · 01471 Radeburg

Kultur im Autohaus

BEST OF RALF HERZOG

Der Pantomime und Komiker greift tief in die Tüte des Lebens, überzeugt durch seinen guten Humor.

Freitag, **26.10.18**
um 19.00 Uhr
im Autohaus Elitzsch
freie Platzwahl

22,00 Euro

Für Essen & Getränke vor und während der Veranstaltung ist gesorgt

Kartenvorverkauf im
• Autohaus Elitzsch GmbH, Riesstr. 2 und im
• Ideenwerk Kroemke GmbH, August-Bebel-Str. 2
in 01471 Radeburg

- medizinische Behandlungen nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- individuelle Betreuungsleistungen und Entlastungsangebote
- Unterstützung für pflegende Angehörige

Wir beraten Sie gern

AWO | **Ambulante Pflege**

Würschnitzer Straße 1 · 01471 Radeburg
Telefon 035208 341595

Pflege mit Herz

Bärnsdorf bäbt!

Konzertreihe wird weitergehen!



Nadine Fingerhut und Band waren ein Ohrenschauspiel vor allem für jeden, der poetische Texte mag.

Am ersten Septemberwochenende bäbt es wieder auf dem Landgut Mosch. Erstmals bis auf den letzten Platz gefüllt war am Sonnabend, dem 1. September, das Konzert der in Medingen beheimateten Katrin Wettin – trotz Regen!

Der lang ersehnte Regen – ausgerechnet jetzt? Die Veranstalter hatten die Idee, schnell noch Ponchos auszugeben und so tat das Wetter der Veranstaltung keinen Abbruch. Ja, Katrin Wettin hat in zwischen schon eine beachtliche Fan-Schar in der Heimat. Etliche „Wiederholungstäter“ waren unter den Gästen, die bereits ihr furioses Konzert im Alten Schlachthof in Dresden erlebt

griff, stimmte sie doch das Publikum mit ihren wirklich guten Songtexten auf Hinhören ein, was auch bei Purple Schulz einen wesentlichen Teil des Ganzen ausmacht. Wenige Tage nach dem Bärnsdorf-Konzert schaffte Nadine es in den Endausscheid des diesjährigen Troubadur-Song-Contest, was zeigt, dass hier eine junge Künstlerin auf einem guten Weg ist.



High-End-Rockpoesie mit Purple Schulz. Nicht mehr in den Charts? Zu Unrecht!

hatten. Rock Classics liegen im Trend. Richard Claydermann und David Garrett waren hier ebenso Vorreiter wie im Osten zum Beispiel die Gruppe Electra. Vanessa-Mae Nicolson und Lindsey Stirling sind heute angesagt, aber Katrin Wettin ist auf Augenhöhe. In Portugal ist sie mindestens ebenso berühmt. Warum gerade in Portugal? „Ich weiß es nicht. Ich war nie dort,“ wundert sich die Künstlerin selbst. Die Fanschar ist dort so groß, dass sie bereits Pläne für eine Tournee hatte. Leider erwies sich der vermittelnde Agent als dubios und der erste Versuch scheiterte. Aber wenn es so weiter geht... Ihre Website gibt es unter anderem auch auf Portugiesisch, nur falls sich jemand wundert – jetzt wisst ihr, warum. Das nächste „Heimspiel“ ist übrigens am 17.11.2018 in der Börse Coswig. Am Sonntag war das Wetter wieder freundlicher mit Künstlern und Publikum. Die Rockpoetin Nadine Fingerhut im Vorprogramm erwies sich als der versprochene Glücks-

Purple Schulz ist einer, der seine große Zeit schon hatte, was man ein wenig bedauert, wenn man die neuen poetischen Texte und Lieder hört. Das Musikgeschäft ist in gewisser Weise auch grausam, weil es stets nach dem Neuen, ganz Anderen sucht und der Trend geht leider nicht immer nur zu besserer Qualität, sondern gern auch in sichereres Wasser. Das Konzept von Sebastian Mosch als Gastgeber und Sebastian Kruhl als Veranstalter nimmt indessen immer schärfere Konturen an: sie setzten eben gerade auf Qualität. Das hat auch einen einfachen räumlichen Grund, denn der Hof ist zwar groß, aber setzt auch Grenzen. Deshalb hat man und wird man hier vor allem Künstler sehen, die gerade nicht riesige Konzertsäle füllen, aber einen künstlerischen Anspruch haben. Begleitet wird das durch ein entsprechendes Umfeld. Neben der speziellen Kulisse des Hofgutes stehen sie für gute Gastronomie mit regionalen Bezugsquellen. Da gibt



Die Medinger Klassik-Rock-Violinistin Katrin Wettin hatte ein Heimspiel und Fankulisse – trotz Regens.

es zum Beispiel keinen „Wein aus der Pappe“ sondern Wein von sächsischen Winzern. Den gibt es auch nicht aus Blastebechern, sondern aus edlen Tulpen und Schwenkern mit Bärnsdorf-Konzert-Logo. Das Ganze ist im Einkauf sicher etwas preisintensiver, aber den Veranstaltern kommt es auch nicht auf eine hohe Gewinnspanne an.

Wird man das durchhalten?

Beide Sebastians sind davon überzeugt, dass dieses Konzept auf Dauer sein Publikum findet. Auch im nächsten Jahr wird es wieder Konzertwochenenden geben, in der Regel mit je einer Freitag- und einer Sonnabendveranstaltung. Fest stehen schon die Termine und auch die ersten Verträge sind unter Dach und Fach. Am 24. und 25. Mai werden Ute Freudenberg und City zu Gast sein. Am 28. und 29.6. werden

sich der Kabarettist Hans-Werner Olm und das Café Größenwahn ein Stelldichein geben und zu weiteren Konzerten laufen noch Verhandlungen, so dass sich die Veranstalter dazu noch nicht äußern wollen. Was sich die Veranstalter wünschen ist, dass sich die Stadt Radeburg die Konzertreihe auch ein wenig zu eigen macht und sieht, dass hier ein Projekt reift, das Kultur in den ländlichen Raum bringt. Mit Unverständnis sehen sie die hohen Rechnungen der Stadtverwaltung für die Plakatierung im Stadtgebiet, die um ein Vielfaches höher sind als zum Beispiel in der Nachbargemeinde Moritzburg. Vielleicht geht man ja da noch mal in sich. Aber am Sonnabend, dem 1. Dezember, am Vorabend des 1. Advent, wird es auf dem Landgut und dem Gelände am Dorfteich wieder den nun schon traditionellen Bärnsdorfer Weihnachtsmarkt geben.

KK

Kindertagesstätte Haselnusspatzen

Danke den fleißigen „Stricklieseln“

Es war fast wie in der Weihnachtszeit in der Krippe der Haselnusspatzen vom DKSB OV Radebeul e.V. Alle Puppen waren schon eine Weile verschwunden und dann roch es am Dienstag, den 11. September 2018, so lecker nach frisch gebackenem Kuchen, den die Krippenkinder zusammen mit ihren Erzieherinnen gebacken haben. Zum Nachmittag wussten dann auch alle, warum. Wir bekamen Besuch von den fleißigen Stricklieseln der Begegnungsstätte Radeburg. Die rüstigen Damen haben in den letzten Wochen

all' unsere Puppen neu bekleidet. Sie strickten kleine Mützen und Jäckchen, Strampler und Söckchen für die vielen Puppen. Die Püppchen wurden an diesem Nachmittag von den Stricklieseln wieder an die Kinder überreicht, welche sie mit strahlenden Augen im Empfang nahmen. Zum Dank für die liebevolle Arbeit luden wir die fleißigen Strickerinnen zum gemeinsamen Singen und Kaffeekränzchen in unsere Einrichtung ein. Was für ein schöner Nachmittag für Kinder und Erwachsene!

Herzlichen Dank sagen die Kinder und Erzieherinnen



ALLES AUS EINER HAND

MITRAX COMPOSITE SYSTEMS

Carbon Kunststoffe

Leichtbau

www.kroemke.com

RADEBURG



Ausgabe:
10/2018

Ausgabetag:
28.09.2018

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf; amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg – Bauamt / SB Tiefbau

Radeburg – Brücke im Zuge der Meißner Straße über die Promnitz

Die Brücke einschließlich Gelände wird unter Vollsperrung saniert. Dabei wird die vorhandene Treppenanlage in den Heinrich-Zille-Hain neu gebaut. Fußgänger benutzen bitte die Gehwegbrücken Marktstraße und Busbahnhof. Die Ampelanlage Meißner Berg/Am Busbahnhof/

Radeburg – Röderaue

Die Straße wird unter Vollsperrung grundhaft ausgebaut und mit verschiedenen Medien bestückt. Bis Ende Oktober 2018 wird die Trinkwasserleitung verlegt und einzelne Hausanschlüsse umgebunden, nachfolgend werden die Stützwände und Durchlässe errichtet.

Radeburg – Heinrich-Zille-Straße / Markt, 18.-20.10.18

Durch eine Baumaßnahme für eine Telekommunikationsanlage kommt es voraussichtlich vom 18.-20.10.18 zu Verkehrsbehinderungen im Bereich Heinrich-Zille-Straße / Markt. Der Verkehr zwischen Großenhainer Straße und Heinrich-Zille-Straße wird

Volkersdorf – Radeburger Straße/ Zufahrt KITA

Die Ortsdurchfahrt der S 96 in Volkersdorf wird bis Mitte 2019 weiter grundhaft ausgebaut. Die Ortslage ist voll gesperrt. Es ist eine weiträumige Umleitung über die S 81 Wilschdorf – Boxdorf – Reichenberg zur Ortsverbindungsstraße nach Moritzburg und von dort über die S 80 nach Berbisdorf Abzweig Bärnsdorf und weiter über die S 96 ausgewiesen. Alle Bushaltestellen entfallen. Eine Wendestelle mit Ersatzhaltestelle ist am Ortseingang (aus

Radeburg – Vorbereitung Marktumbau

In Vorbereitung des Marktumbaus in 2019 werden in den anliegenden Gassen verschiedene Medien erneuert. Die Arbeiten sollen Anfang Dezember 2018 abgeschlossen sein; Anwohnerinformationen

Meißner Straße bleibt in Betrieb und ist uneingeschränkt zu beachten!

Im Einmündungsbereich Promnitzweg entfallen die Einfahrt und die Stellplätze, der Promnitzweg ist nur von der Großenhainer Straße her als Sackgasse erreichbar.

Anwohner können über Oberröden bis Baustelle zufahren. Die Umfahrung wurde hergerichtet. Aktuelle Informationen erfolgen dann laufend hier im RAZ und auf der Homepage der Stadt Radeburg. Das Parken ist auf der gesamten Baustrecke im Fahrbahnrandbereich nicht mehr möglich.

halbseitig durch eine Ampelanlage geregelt. Die Abfahrt vom Markt ist nur über die Dresdner Straße oder Marktstraße möglich. Die Parkplätze auf der Heinrich-Zille-Straße gegenüber dem Getränkemarkt Schröter entfallen in diesem Zeitraum.

Bärnsdorf) eingerichtet. Ein Notweg vom Steg Am Bach bis dorthin führt durch die Baustelle. Ab 08.10.2018 werden gegenüber dem Dammbalken am Ortsausgang (nach Dresden) zwei Stützwände errichtet. Die KITA ist aus der Ortsmitte nur fußläufig oder über Hufenweg erreichbar; Anliegerinformationen erfolgen noch.

Bitte informieren Sie sich auch an den Aushängen und auf der Homepage der Stadt Radeburg.

erfolgen noch. Ebenfalls wird die Elektrozufuhr über die Meißner Straße erneuert. Diese wird dazu für die Durchfahrt gesperrt und es besteht Halteverbot für die Anwohner während der Bauarbeiten.

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Änderungen in der Abfallwirtschaft

Lesen Sie den ausführlichen Artikel bitte auf Seite 10.

Radeburg

Willkommen in der Begegnungsstätte der Stadt Radeburg

Vom 02.10.2018 bis 04.10.2018 bleibt die Begegnungsstätte wegen Urlaub geschlossen!

Donnerstag, den 11.10.2018, 13.00 Uhr, Treffpunkt „Rollendes Gastmahl“ Meißner Berg zum gemeinsamen Mittagessen.

14.00 Uhr besuchen wir den Hort der Grundschule zum Treff mit den Schülern und Erziehern.

Donnerstag, den 18.10.2018, ab 14.00 Uhr, Frau Silvana Pletschke stellt Reisen von Nah und Fern vom neuen Busunternehmen „Roter Bus“ vor.

Donnerstag, den 25.10.2018, 14.30 Uhr, Treffpunkt „Altenheim Friedenshöhe“ zum Herbstlieder-singen mit Herrn Kantor Börner i.R. und den Heimbewohnern. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken.

Sonstige Veranstaltungen:

Dienstag: 13.00-16.00 Uhr Strick- und Spielrunde

Mittwoch: 9.00-10.00 Uhr Gymnastik

Es grüßt Sie herzlich
Frau Scheibe, Mitarbeiterin
der Begegnungsstätte

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 52. Beratung am 20.09.2018

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 - 52./6.

Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beschluss Nr. 02 - 52./6.

Bestätigung des Protokolls der 51. Beratung des Stadtrates

Beschluss Nr. 03 - 52./6.

Beratung und Beschluss zur Umsetzung der Richtlinie Städtebauliche Erneuerung (RL StBauE) vom 14.08.2018

Beschluss Nr. 04 - 52./6.

Beratung und Beschluss zu Anträgen auf Erwerb von Flurstück 1914 der Gemarkung Radeburg (Einsteinstraße)

Beschluss Nr. 05 - 52./6.

Beratung und Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen Straße „Am Berg“ Radeburg an die Firma P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH, 01609 Wülknitz

Beschluss Nr. 06 - 52./6.

Beratung und Beschluss über die Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 in verkürzter Fassung

Beschluss Nr. 07 - 52./6.

Beratung und Beschluss zur Aufstellung des nächsten Haushaltsplans als Doppelhaushalt für das Jahr 2019/2020

Beschluss Nr. 08 - 52./6.

Beratung und Beschluss zur Auswahl der Vorzugsvariante für die

Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule Radeburg

Beschluss Nr. 09 - 52./6.

Beratung und Beschluss zur Abwägung der zum Entwurf des vorhabenbezogenen B-Plans „Altenpflegeheim & Wohnen am Hofwall Radeburg“ in der Fassung vom 19.04.2018 eingegangenen Anregungen

Beschluss Nr. 10 - 52./6.

Beratung und Beschluss zur Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren in der Stadt Radeburg vom 16.03.2012

Beschluss Nr. 11 - 52./6.

Beratung und Beschluss zur Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Trinkwassergebühren in der Stadt Radeburg vom 16.03.2012

Beschluss Nr. 12 - 52./6.

Beratung und Beschluss zur weiteren Verfahrensweise hinsichtlich der Vergabe der Bauleistung „Neubau Außenanlagen Feuerwehrgerätehaus Großdittmannsdorf“ an die Firma Agro Landschafts- und Tiefbau GmbH, 01471 Radeburg

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter
Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat in seiner Sitzung am 20.09.2018 den Beschluss Nr. 03 - 52./6. zur Umsetzung der Richtlinie Städtebauliche Erneuerung (RL StBauE) vom 14.08.2018 mit folgendem Wortlaut gefasst:

1. Auf Grundlage von Abschnitt B, Ziffer 7.2.4.2 der RL StBauE vom 14.08.2018 wird eine pauschale Förderung der Instandsetzung oder Modernisierung der Gebäudehülle (Dach, Fassade, Fenster, Trockenlegung, Außenanlagen) von Objekten im Fördergebiet „Östliche Stadtmitte“ in Radeburg in Höhe von 25 Prozent der zuzurechnenden Ausgaben festgelegt.

2. Die Förderpauschale wird maximal für folgende Kostengruppen (KG) nach DIN 276 Ausgabe Dezember 2008 gewährt:

- 320 – Gründung,
- 330 – Außenwände,
- 360 – Dächer,
- 390 – Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen,
- 490 – Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen,
- 510 – Geländeflächen,
- 530 – Baukonstruktionen in

Außenanlagen mit Ausnahme der KG 536 – 539, 551 – Allgemeine Einbauten, 590 – Sonstige Außenanlagen, 730 – Architekten- und Ingenieurleistungen.

3. Voraussetzung für die Gewährung von Städtebaufördermitteln ist, dass die Stadt vor Baubeginn einen Weiterleitungsvertrag geschlossen hat, in dem sich der Grundstückseigentümer zur Durchführung der nach Ziffer 2 genannten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen verpflichtet hat. Der Weiterleitungsvertrag bedarf der Schriftform und ist auf Grundlage der RL StBauE vom 14.08.2018 zu schließen und umzusetzen.

4. Formlose Anträge für den Abschluss einer Weiterleitungsvereinbarung sind schriftlich bei der Stadtverwaltung Radeburg einzureichen. Daraufhin wird der Grundstückseigentümer von der Stadtverwaltung und dem Sanierungsbetreuer zur gemeinsamen Erarbeitung der Weiterleitungsvereinbarung beraten. Ein Rechtsanspruch auf Städtebaufördermittel besteht nicht.

Stadt Radeburg

Wasserzähler - Ablesung

Kundeninformation für Radeburg, Bärwalde und Großdittmannsdorf

Sehr geehrte Wasserkunden,

Ab dem 24. September wurden Wasserzählerablesebriefe durch die Stadtverwaltung Radeburg versandt. Bitte tragen Sie den Zählerstand auf dem Formular ein und senden dieses bitte bis zum 12. Oktober 2018 zurück. Für die Rücksendung benutzen Sie bitte den städtischen Briefkasten im Eingangsbereich des Rathauses in Radeburg,

Heinrich-Zille-Straße 6 oder die in den Ortsteilen vorhandenen Briefkästen der Stadtverwaltung Radeburg. Eine Übermittlung der Daten per Fax: 035208-96125 oder E-mail: barbara.barsch@radeburg.de ist ebenfalls möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Barsch unter Tel. 035208-96123 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Stadtverwaltung Radeburg

Gewerbeflächen in Radeburg zu vermieten

Freifläche bis 4500m², auch teilbar
03 52 08 / 34 26 11

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ab 1. Oktober wird die Deutsche Post auf der Meißner Straße eine eigene Filiale betreiben. Diese ersetzt dann die bisherige Filiale am Markt bei Kopierbüro Schmidt. Ich wurde von der Deutschen Post darüber informiert, dass es trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen ist, einen neuen Vertriebspartner in Radeburg zu finden. Deshalb hat man sich entschlossen, nun eine Filiale mit eigenen Mitarbeitern zu eröffnen. Im Interesse der Versorgung der Bevölkerung mit entsprechenden Dienstleistungen ist dies sicher vorerst eine – wenn auch nicht umfassend – befriedigende Lösung.

Unsere Freiwilligen Feuerwehren in Bärnsdorf, Berbisdorf und Radeburg haben Ende August / Anfang September ihre Tage der offenen Tür durchgeführt. Die Besucher konnten sich überzeugen, dass unsere Feuerwehrleute gut ausgestattet sind. Dass sie hoch professionell auch im Einsatzfall sind, davon zeugen mehr als 120 Einsätze bereits in diesem Jahr. Immer wieder Feld- und Waldbrände – teilweise über mehrere Tage hinweg, Verkehrsunfälle und Hilfeleistungen sowie solche Großereignisse wie der Brand auf der Baustelle einer Lagerhalle im Radeburger Gewerbegebiet fordern von den Kameradinnen und Kameraden alles ab. Leider erhalten Sie dafür oftmals nicht mal ein Dankeschön. Deshalb habe ich mich sehr gefreut, dass die Firmen VPG und DB Schenker eine kleine Dankeschön-

Veranstaltung für alle beteiligten Einsatzkräfte am genannten Einsatz im Gewerbegebiet organisiert und finanziert haben.

Die Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr ist gerade für junge Menschen als Dienst für die Gesellschaft sinnstiftend und sehr attraktiv auch für diejenigen, die sich für komplexe Technik interessieren und diese bedienen möchten. Nach einer Grundausbildung können viele Spezialisierungen gemacht werden. Wer sich für den Dienst in einer Freiwilligen Feuerwehr interessiert, sollte sich nicht scheuen, beim jeweiligen Ortswehrleiter anzufragen. Denn die beste Unterstützung der Feuerwehren ist die tatkräftige Hilfe als Mitglied einer Feuerwehr. Die Kontaktdaten findet man auf der Homepage der Stadt Radeburg in der Rubrik Leben in Radeburg / Öffentliche Einrichtungen / Freiwillige Feuerwehr. Ihre Fragen beantwortet gern auch Frau Lasch, sie ist im Rathaus Radeburg verantwortliche Mitarbeiterin für alle Belange des Brandschutzes.

Anfang September begrüßten wir im Rathaus unsere neue Auszubildende Lisa Schirdewan. Sie wird im Rahmen einer dreijährigen Ausbildung den Abschluss als Verwaltungsfachangestellte erlangen und unser Team verstärken. Wir freuen uns sehr, dass sich Frau Schirdewan für eine Ausbildung bei uns entschieden hat und wünschen ihr an dieser Stelle alles Gute.

Ihre Michaela Ritter,
Bürgermeisterin

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Glücksbringer Noten an die Freude mit Kathy Leen & Holger Miersch

Konzert in der Katholischen Kapelle Radeburg
Sonntag, 28. Okt. 2018 - 17 Uhr - Eintritt 12 Euro

Das neue Heft der Schriftenreihe zur Geschichte der Stadt Radeburg wird am 7. November erscheinen.

Kalender 2019 sind bei Foto-Eulitz und Lederwaren Weser erhältlich.

kulturverein-radeburg.de

KULTUR & HEIMATVEREIN
RADEBURG e.V.

Stadt Radeburg

Bekanntmachung der Schiedsstelle der Stadt Radeburg

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

Termine für eine Beratung durch die Friedensrichterinnen erhalten Sie künftig nach Vereinbarung über folgende Kontakte:
E-Mail: rathaus@radeburg.de
Telefon: 0157 – 53595819

So können wir flexibler auf Ihren Bedarf und Ihre Anliegen reagieren.

Das Angebot der festen Sprechzeiten jeweils am ersten Dienstag im Monat von 17:00 – 18:00 Uhr entfällt ab Oktober 2018.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen.

Rita G. Oldschmidt
Friedensrichterin

Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, 18.10.2018 – 19.30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Technischer Ausschuss

am Dienstag, 02.10.2018 – 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Rentenberatung: jeden 2. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 01 51-11 64 63 40).

Schwangerenberatung: jeden 3. Donnerstag im Monat 09 – 11 Uhr (möglichst nach telefonischer Terminabsprache unter 0 35 21-7 25 34 52)

Energieberatung: jeden 4. Dienstag im Monat 16.30 – 18.30 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08-9 61 11 oder 08 00-8 09 80 24 00)

Schuldnerberatung: Freitag, den 19.10.2018 09 – 12 Uhr

Seniorenberatung (kostenlos, unabhängig) – Tel. 03 52 08-8 86 24)

jeden 1. Freitag im Monat von 09 Uhr – 11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat von 16 Uhr – 18 Uhr
Bürgerbüro; Heinrich-Zille-Str. 11, in Radeburg

Die Bürgermeisterin und der Stadtrat der Stadt Radeburg gratulieren sehr herzlich allen Jubilaren des Monats Oktober 2018 und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

DANKE!

Anlässlich unserer Hochzeit danken wir unserer Familie, unserer Clique sowie allen Freunden und Bekannten, die unsere standesamtliche Trauung am 17.06.2017 und unsere kirchliche Trauung am 28.07.2018 zu einem so unvergesslichen Fest gemacht haben.

Susan (geb. Micklich) und Tobias George



Wir sind für Sie da!
Kompetente Beratung und Pflege rund um die Uhr

Pflegezentrum Radeburg „Zum Moritz“

Ambulanter Pflegedienst/
Ambulant betreutes Wohnen:
Tel. 03 52 08/8 10 32

Rufbereitschaft:
0174 / 300 30 30

Schulstr. 5 · 01471 Radeburg
Fax: 03 51 / 4 18 22 32

Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeiter-Samariter-Bund

FAHRZEUGANKAUF

- PKW - Nutzfahrzeuge - Campingmobile - Anhänger
- Kreditablösung
- unkomplizierte Abwicklung
- Bezahlung sofort

Zaschendorfer Str. 73
01662 Meissen
03521-719110
0172-3522830
info@autoeck-meissen.de



HEIZÖL – schnell & flexibel!

- HEIZÖL
- PREMIUM-HEIZÖL
- KOHLE & HOLZ
- HOLZPELLETS
- HOLZBRIKETS
- DIREKTVERKAUF

25kg Briketts nur **5,99€***

MIRSCH
BRENNSTOFFHANDEL
FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1917

OT Neusörnewitz · Köhlerstraße 16
01640 Coswig · Tel.: 03523-71512
www.mirsch-brennstoffe.de

Praxis für Psychotherapie

- Rückführungshypnose
- Schlafberatung
- Bioenergetische Meditation
- Yoga

Termine nur nach Vereinbarung.

Elisabeth Lorenz
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Radeberger Str. 13
01471 Radeburg
Tel. 01578/498 8258
www.elisabeth-lorenz.de

Lebensretter gesucht

Haema
Blutspendedienst

Spende Blut in Radeburg!
Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Kirchplatz 2
Di 2.10.2018 | 14:00–18:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Stadt Radeburg

Bekanntmachung der Stadt Radeburg-Meldestelle

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führt die Meldebehörde ein Melderegister, aus dem Auskünfte erteilt werden können.

Personen, die mit Haupt- bzw. alleiniger Wohnung in der Stadt Radeburg gemeldet sind, haben gegenüber der Meldebehörde nach Maßgabe der §§ 36, 42, 50, 51 des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen. Der Widerspruch gilt dann bis auf Widerruf.

Widerspruchsrechte bestehen gegen die Übermittlung von Daten an

- Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Zwecke der Wahlwerbung (§ 50 Abs. 1 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 5 BMG und § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG).
- Bei Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 5 BMG). Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
- Erläuterung: § 50 Abs. 2 BMG regelt nur die Weitergabe bzw. die Übermittlung der erlaubten Empfänger. Er regelt nicht die Veröffentlichung der Jubilare. Hierfür bedarf es einer ausdrücklichen Zustimmung der Person. In der Stadt Radeburg bleibt die Entscheidung zur Nichtveröffentlichung der Jubilare bestehen, damit ist die Gleichbehandlung aller Bürger garantiert. Die persönliche Gratulation der Bürgermeisterin erfolgt weiterhin zum 85., 90., 95. und zu jedem darauffolgenden Geburtstag, wenn der Übermittlung der Daten nicht widersprochen wird.
- Bei Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
- das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zu Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes. Dies gilt nur für Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Übermittlung erfolgt jährlich zum 31. März zu Personen, die im nächsten Jahr volljährig werden. Bei Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Die Formulare zur Beantragung erhalten sie in der Meldestelle oder auf der Internetseite der Stadt Radeburg – www.radeburg.de (Formularserver)

Ritter, Bürgermeisterin

„Mein VOLKERSDORF e.V.“

„Volkersdorfer Herbst“



Für Samstag, den 15.09.2018, hatte unser Verein „Mein VOLKERSDORF e.V.“ zu einem Herbstfest in die Alte Feuerwehr Volkersdorf geladen. Wir wurden mit herrlichem Wetter belohnt und so konnten wir zahlreiche Volkersdorfer und Gäste zu unserer Veranstaltung begrüßen. Sie wurden mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und verschiedenen Kaltgetränken empfangen und nutzten das gemütliche Ambiente zu einem Plausch mit Nachbarn und Freunden.

Am Nachmittag hielt der hiesige Jäger, Ulrich Meinert, einen Vortrag zur Jagd und Hege auf der Volkersdorfer Flur. Der Andrang und das Interesse waren so groß, dass der Vortrag ein zweites Mal wiederholt werden musste. Die zahlreichen Kinder konnten ihrer Phantasie beim Basteln freien Lauf lassen. Es entstanden kleine Kunstwerke liebevoll gestalteter Dachziegel mit dekorativen herbstlichen Motiven. Unser besonderer Dank geht an dieser Stelle an Ellen Horn aus Volkersdorf für die engagierte und perfekte Organisation dieses Angebotes.

Mit unserer Einladung hatten wir einen kulinarischen Höhepunkt versprochen. Die Düfte, des von unserem Hobbykoch mit Liebe zubereiteten Wildbretts, zogen schon lange vorher über den Hof und so erfreuten sich alle Gäste an einem würzigen Reh-Wildschwein-Gulasch mit Rotkohl und Knödeln.

Für die Veranstaltung gab es durchweg positives Feedback von unseren Gästen, was uns in unserer Vereinsarbeit bestärkt. Wir sind auf dem richtigen Weg, mit unseren Aktivitäten das Zusammenleben in Volkersdorf zu gestalten, Akzente zu setzen und die Gemeinschaft zu stärken. Dabei hoffen wir weiterhin auf rege Unterstützung. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für Ihre Hilfe und Ihr Engagement.

FG

Danksagung

Tief berührt von der großen Anteilnahme in der schweren Stunde des Abschieds von unserem Väti, Bruder und Opa

Karl Meißner
*21.7.1939 †24.08.2018

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großdittmannsdorf sowie dem ASB und Pfarrer Urban für seine tröstenden Worte recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
seine Frau Christel
sein Sohn Bernd mit Andrea
seine Tochter Rita mit Bernd
seine Enkel und Urenkel
seine Schwester Inge mit Familie

Radeburg und Großdittmannsdorf
im September 2018



*Weinet nicht, ich hab's verwunden.
Ich bin erlöst von Schmerz und Pein,
denkt gern zurück an mich in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei euch sein.*

Danksagung

Nach einem erfüllten Leben hat ihn die Kraft verlassen.

Jürgen Herrmann
* 12.10.1942 † 25.08.2018

Ein besonderes Dankeschön an ANTEA Bestattung, dem ASB Radeburg und Frau Dr. Taha.

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Erika
Deine Kinder Maik
Sandra mit Thomas, Selina und Lea
im Namen aller Angehörigen



ADAC Sachsen

Verkehrsteilnehmerschulung

Im Rahmen des DVR Programms „sicher mobil“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen lädt Herr Roland Rosenkranz, Moderator des Deutschen Verkehrssicherheitsrates, alle Interessierten zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung am 10.10.2018 um 19 Uhr in den Landgasthof Berbsdorf ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Gesundheitswesen

Liebe Ehemalige des Gesundheitswesens Radeburg. Auch in diesem Jahr wollen wir „Oldies“ uns wieder treffen. Am 12.10.2018 um 18.00 Uhr im „Hirsch“ in Radeburg.

Bis dahin Ihre/Eure Bärbel Reichardt

Stadtbibliothek Radeburg

Die Stadtbibliothek Radeburg ist vom 1. Oktober bis 1. November 2018 wegen Urlaub geschlossen.

Die nächsten Vorstellungen sind:

Sonntag, 28. Oktober 2018:
„Das Jahrmarktsfest zu Kötzschenbroda“

Liebe Theaterfreunde,
wie in den vergangenen Jahren stellen die Landes Bühnen Sachsen ihren Bus für die Fahrten ins Theater in Radeburg zur Verfügung. Abfahrt ist an der Haltestelle „Friedhof“ um 13.45 Uhr. Die Vorstellungen beginnen um 15.00 Uhr.

Sonntag, 18. November 2018:
„Dantons Tod“

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtbibliothek, Tel.: 035208 2574.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in Radeburg findet am 15.10.2018 von 15.30 bis 19.00 in der Oberschule „Heinrich Zille“ auf der Schulstraße 4 statt.



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 30. September 9.00 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst in Radeburg

Sonntag, den 07. Oktober 9.00 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst in Radeburg

Sonntag, den 14. Oktober 10.30 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst in der Röderner Kirche

Sonntag, den 21. Oktober 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee in Radeburg

Herzliche Einladung zum **FRAUENFRÜHSTÜCK** am **Donnerstag, dem 18. Oktober 2018 – 8.30 Uhr** im Pfarrhaus in Bärnsdorf

Sprechzeit Pfr. Kecke: dienstags 16.30 Uhr – 17.15 Uhr oder nach Vereinbarung! Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr P. farrer Andreas K. ecke

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großhain & Radeburg:
 - tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
 - zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr – 20 Uhr
 - zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr

Zusatzdienst Großhainer Apotheken

29.09. Engel-Apotheke Radeburg	Löwen-Apotheke	17-19
30.09. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke	10-12
01.10. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Mohren-Apotheke	18-20
02.10. Löwen-Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg	18-20
03.10. Alle Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke	10-12
04.10. Moritz-Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	18-20
05.10. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Mohren-Apotheke	18-20
06.10. Hahnemann-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	17-19
07.10. Markt-Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	10-12
08.10. Sonnen-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	18-20
09.10. Engel-Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg	18-20
10.10. Markt-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
11.10. Stadt-Apotheke Großhain	Stadt-Apotheke	18-20
12.10. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Marien-Apotheke	18-20
13.10. Triebischtal-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	17-19
14.10. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Mohren-Apotheke	10-12
15.10. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Stadt-Apotheke	18-20
16.10. Sonnen-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18-20
17.10. Alte Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	18-20
18.10. Triebischtal-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	18-20
19.10. Mohren-Apotheke Großhain	Mohren-Apotheke	18-20
20.10. Markt-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	17-19
21.10. Sonnen-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	10-12
22.10. Hahnemann-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	18-20
23.10. Markt-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
24.10. Apo. am Kupferberg	Apo. am Kupferberg	18-20
25.10. Moritz-Apotheke Meillen	Löwen-Apotheke	18-20
26.10. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Marien -Apotheke	18-20
27.10. Alte Apotheke Weinböhla	Löwen -Apotheke	17-19
28.10. Löwen -Apotheke Großhain	Löwen -Apotheke	10-12



ANTEA BESTATTUNGEN



Zeit schenken ...
 durch eine Ansprechpartnerin für alles

Frau Steffi Hauke berät Sie gern!

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein.

August-Bebel-Straße 3 | Radeburg | 035208 / 34 9777 | www.antea-dresden.de

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
 DMZ 0093



Danksagung

Du hast ein gutes Herz besessen,
 es ruht nun still, doch unvergessen.

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Vater,
 Opa, Uropa, Lebensgefährten, Bruder, Schwager und Onkel



Günter Hübner

* 06.05.1935 † 28.08.2018

Wir danken allen, die ihre Verbundenheit und aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn mit uns zur letzten Ruhestätte begleitet haben.

In stiller Trauer
seine Töchter Kerstin und Marlies
im Namen aller Angehörigen

Würschnitz, Großdittmannsdorf, Moritzburg im August 2018

Nach langer Krankheit ist Herr

Karl Meißner

im Alter von 79 Jahren verstorben.

Herr Meißner war seit 1954 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Großdittmannsdorf und dort von 1966 – 1994 als Wehrleiter tätig. Er wurde von allen Kameradinnen und Kameraden sehr geschätzt und geachtet. Bis ins hohe Alter blieb er als Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung seiner Feuerwehr treu und interessierte sich für deren Belange.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Stadt Radeburg wird sein Andenken stets in Ehren halten.

Ritter, Bürgermeisterin

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
 kann man durch den Tod nicht verlieren.

Danksagung

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Roland Hübner

* 02.08.1947 † 18.08.2018

Ein besonderer Dank gilt der Hausgemeinschaft Lindenallee 10c, der Physiotherapie Mösch, der Praxis Dr. Richter, dem Klinikum Friedrichstadt, der Bestattungs Radebeul GmbH und der Rednerin Frau Weiß-Frost für ihre einfühlsamen Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Hannelore
Deine Tochter Kathrin mit Thomas
Dein Sonnenschein Louisa
im Namen aller Angehörigen
 Radeburg, im September 2018



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
 erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.

Lothar Leichsenring

* 10.02.1932 † 30.08.2018

Herzlichen Dank an alle für eine stumme Umarmung, für tröstende Worte, für einen Händedruck und für die vielfältige Anteilnahme. Besonderer Dank gilt den Schwestern vom ASB.

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Jutta
Deine Enkelkinder Enrico und Oliver
mit Familien

Radeburg im August 2018



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater

Bernd Meißner

*30.11.1954 †09.09.2018

In stiller Trauer
seine Kinder Marleen und Manuel
Cornelia Meißner
sowie alle Angehörige und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 04.10.2018, 11.30 Uhr auf dem Heidefriedhof in Dresden statt.

Großdittmannsdorf, im September 2018



Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen,
 wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.

Albert Schweitzer

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Dr. med. Horst-Peter Reichardt

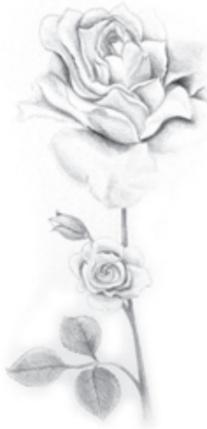
ehemals Chefarzt Krankenhaus/Poliklinik Radeburg

* 17.04.1932 † 27.08.2018

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung

Deine Ehefrau Bärbel
Deine Kinder
Hans-Peter mit Christa
Eva-Maria mit Gerald
Anne-Rose mit Ronny
Dein Sebastian, Deine Anja mit Jens
Deine Enkel und Urenkel
Deine HINGs

Radeburg, im September 2018



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 04. Oktober 2018 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Radeburg statt.

Von größerem Blumenschmuck bitten wir abzusehen. Wenn Sie möchten, geben Sie eine Spende für das „Albert-Schweitzer-Komitee“ IBAN: DE 09 8509 0000 261128 1008

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

- 29.09./30.09.** Frau Dr. Preußker Moritzburg, Zillerstr.3 Tel. 035207 / 8238
- 03.10.** Praxis Dr. Gäbler, DD-Langebrück, Dresdner Str. 17 Tel. 035201/ 70227 mobil. 0172/ 3517069
- 06.10./07.10.** Herr ZA Schmidt Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1 Tel. 035205/54346 Tel. mobil: 0174/3892277
- 13.10./14.10.** Frau ZÄ Schneider DD-Weixdorf, Schönburgstr.21a Tel. 0351/8804921 mobil: 0176/61261919
- 20.10./21.10.** Frau ZÄ Schubert DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2 Tel. 0351/8903641
- 27.10./28.10.** Herr ZA Siepker DD-Langebrück, Bruhmstr. 4c Tel. 035201/70416

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Dresden:
 Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolgt über die Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:
 Mo, Di, Do:

19 – 07 Uhr
 Mi & Fr.: 13 – 07 Uhr
 Sa., So. & Feiertag:
 07 – 07 Uhr



www.116117info.de/html

Nach langer schwerer Krankheit ist er von uns gegangen.

Willi Lerbs

*22.12.1928 †12.07.2018

Er wird immer in Erinnerung bleiben.

seine Ehefrau Gerda Lerbs
im Namen aller Angehörigen
und Bekannten

Radeburg im August 2018



Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Bruder und Onkel

Martin Schütze

*31.10.1934 †01.09.2018

und sagen Danke für die große Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Zeilen und Geldspenden entgegengebracht wurde.

In stiller Trauer
seine Geschwister Gerhard und Anni
im Namen aller Angehörigen

Großdittmannsdorf im September 2018



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Auf Wunsch berät Sie auch weiterhin Frau Irmgard Balbrink

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

03 52 08 / 3 07 08



Dein Wärme hat mit Vertrauen zu tun!



Köckritz - Wir sind für Sie unterwegs

Königsbrück | Schulplatz 1 | Tel. 03 57 95 / 3 15 40 | www.koeckritz-brennstoffe.de

Deutsche Meisterschaften im Rollski in Oederan am 22/23.09.2018

Bärnsdorferin Frances Kaiser holt zwei Vizemeistertitel

Bei den Deutschen Meisterschaften im Rollski in der Jugendklasse AK 16-19 gewann die Bärnsdorfer Biathletin Frances Kaiser (SG Klotzsche) in beiden Techniken die Silbermedaille. In der freien Technik über 5 km siegte Rosa Zimare ebenfalls SG Klotzsche in 12:17,8 knapp vor Frances in 12:20,9.

Bei den Schülerinnen ging Platz zwei an die Nachwuchsbioathletin Lysann Weitz.

Weitere Erfolge der in Radeburg trainierenden Biathleten:

Klassisch
Pl. 5 Pascal Weitz
Pl. 6 Jacobine Behrisch

Skating
Pl. 5 Katja Kuckelberg Jugend
Pl. 6 Jacobine Behrisch Schüler
Pl. 8 Arne Schäfer, Lysann Weitz beide Schüler

Bei den Schülern (AK12-15) in der klassischen Technik gewann die in Radeburg trainierenden Arne Schäfer die Silbermedaille und Jakob Löw holte Bronze.

LK

Käse der Käserei Schönborn

Milch, Käse, Eier

aus unserem Automaten täglich 24 Stunden

Agrargenossenschaft Radeburg eG
Großdittmannsdorf · Hauptstraße 28 b
01471 Radeburg · Tel. 03 52 08-8 10 00

und Eier aus Radeburger Bodenhaltung

Ist Ihr PARI Inhalationsgerät wirklich noch in Ordnung?

Einwandfrei funktionierende Geräte sind eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Inhalationsbehandlungen. Deshalb sollten Inhalationsgeräte regelmäßig geprüft werden. In Zusammenarbeit mit der Firma Pari führen wir einen Pari-Aktionsmonat durch. Im **Oktober 2018** überprüfen wir Ihr Gerät und beantworten gern Fragen zur Verwendung, Handhabung, Reinigung oder Wartung.

Die Prüfung ist für Sie kostenfrei.



Engel-Apotheke
Inhaber Dr. Jürgen Fröde
Großenhainer Str. 27 · 01471 Radeburg · Tel.: 03 52 08/38 77 30

Malermeister Lehmann

Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei
Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung · Trockenbau · Beschriftungen
Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau

01471 Radeburg · Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 · Fax: 03 52 08 / 8 04 06
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de

Landwirtschaftsbetrieb & HOFLADEN

Erzeugnisse vom Bauernhof aus eigener Produktion
Öffnungszeiten:
Oktober-Ostern
Fr. 9-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr

Wir starten unsere nächste Schlachtsaison ab 05. Oktober 2018

Ihre Familie Günther

Lothar Günther · Bärnsdorf · An der Promnitz 51
01471 Radeburg · Tel.: 03 52 07 / 8 28 68

Energieberatung & Baudiagnostik
Mirco Lehmann Sachverständigenbüro

Ökol. Dämmlösungen / zertifizierte Thermografie
Flachdachleckortung / Blower Door Messung
Energieausweise / Fördermittel (KfW) / Vor-Ort-Beratung (BAFA)

Tel.: 01 70/29227 09

Rosenweg 12 | 01471 Radeburg | www.energie-lehmann.de | info@energie-lehmann.de

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

„Gegen das Vergessen...“

Am 21.08.2018 machten sich 43 Schüler der 9. und 10. Klassen unserer Oberschule auf den Weg nach Krakau, um dort noch mehr zur Geschichte um den 2. Weltkrieg zu erfahren. Im Mittelpunkt unserer Reise stand dabei aber vor allem alles um die Thematik „Judenvernichtung“.



Eingangstor im Stammlager Auschwitz

Gegen 6.00Uhr startete unser Bus nach Oswiecim. Nach einer langen und anstrengenden Fahrt, auf der wir uns den sehr beeindruckenden Film „Schindlers Liste“ anschauten, kamen wir gegen 13 Uhr am Stammlager Auschwitz an. Eine halbe Stunde später begann unsere Führung. Unser Rundgang startete am großen Torbogen mit der Aufschrift „Arbeit macht frei“. Danach besichtigten wir einige Baracken, in welchen die Häftlinge früher lebten. Allerdings handelte es sich bei den meisten nicht mehr um den Originalzustand, sondern wurden diese für Ausstellungen umgebaut. Neben diesen Häusern gab es noch die sogenannten Dauerausstellungen, in denen es um das Leben der Gefangenen, den Todesblock und die Vernichtung ging.

Besonders erschreckend war die Ausstellung „Das Leben der Gefangenen“, in der Fotos der Gefangenen zu ihrer Ankunft in Auschwitz und nachdem sie bereits ein paar Wochen unter den harten Bedingungen, unter denen sie dort arbeiten mussten, zu sehen waren. Viele waren abgemagert und sahen sehr krank aus. Doch unsere Stimmung wurde noch mehr getrübt, als wir einen Schaukasten sahen, wo Bescheinigungen von Josef Mengele ausgestellt waren, der verschiedene Experimente mit den Häftlingen dort durchführte, und das sowohl mit Erwachsenen, als auch

gestellt. Besonders schlimm war ein Raum, in dem die Haare der Juden zu sehen waren. Wir erfuhren, dass es sich dabei um etwa sieben Tonnen handelt und wofür sie verwendet wurden. Nach der etwa vierstündigen Führung ging unsere Reise zu unserem Hotel nach Krakau, wo wir uns kurz ausruhen konnten.



Schlafsaal der Gefangenen

Abends fuhren wir alle gemeinsam ins Zentrum dieser wunderschönen Stadt, wo wir eine kleine Aufgabe erhielten und danach wieder selbstständig ins Hotel zurückfinden sollten. Als wir uns am zweiten Tag auf dem Weg zum Lager Birkenau begaben, war uns noch nicht ganz klar, was uns erwarten würde. Wir rechneten damit, dass es so sei wie Auschwitz, was wir am Vortag besichtigt hatten.



Privatfotos der Häftlinge

mit Kindern und Babys. Eine Kopie stach uns dabei aber besonders ins Auge, denn unter „Objekt“ war „Kopf eines 12-Jährigen Kindes“ angegeben, was uns einen Schauer über den Rücken jagte, denn jeder hatte gleich dementsprechende Bilder vor Augen. Am Ende dieser Ausstellung gingen wir einen Block weiter, in dem es um physische Beweise für Verbrechen ging. Dort waren Sachen ermordeter Juden aus-

gestellt. Doch Birkenau war noch viel erschreckender. Ein beklemmendes Gefühl überfiel uns.

Unsere Führung begann am Haupttor. Wir bekamen einen Lagerplan. Dann liefen wir zu den ersten Baracken. Dort standen wir nun in einem schäbigen Holzhaus, dass mit „Hochbetten“ bestückt war, „Hochbetten“, auf denen mindestens 40 Menschen schlafen mussten. Es gab keine Heizung, sodass die Häftlinge im Winter frieren mussten. Ein kalter Schauer lief uns über den Rücken, als uns dieses Szenarium geschildert wurde. Neben der Schlafbaracke befand sich die sogenannte Sanitärbaracke. Doch die Gefangenen durften nur zweimal am Tag diese Baracke besuchen, den

Rest mussten sie sich unterdrücken oder einfach „laufen“ lassen. Nach einem kurzen Marsch an den Gleisen kamen wir wieder an Baracken an. Doch diese waren anders, sie waren auf eine Art isoliert. Hier wurden die Kinder und Frauen „aufbewahrt“. Wir besichtigten die Schlafstätten der Kinder und es war erschreckend. Sie schliefen auf Holzvierecken, die zwischen zwei Säulen aufgebaut waren. Auf einem der Vierecke schliefen bis zu 10 Kinder. Wenn kein Platz mehr war, mussten Kinder unter den Holzvierecken auf dem Boden übernachten.

Nun liefen wir wieder zum Hauptweg und von dort zu einer ehemaligen Gaskammer, die vor der Befreiung des Lagers gesprengt wurde. Da standen wir nun vor einer Ruine, die so viele Menschen in den Tod geschickt hat. Allein der Gedanke, dass hier Menschen auf schreckliche Weise umgekommen sind, machte uns nachdenklich. Eine gewisse Trauer überfiel uns. Nachdem wir die Ruine besichtigt hatten, gingen wir zum Denkmal. Jeder von uns legte einen Stein darauf. Dies ist ein jüdisches Ritual, um die Toten zu ehren.

die wunderschöne Stadt Krakau. Auf diesem konnten wir unter anderem die Schindlerfabrik, die Marienkirche, das Ghetto und eine Synagoge besichtigen. Ab 15 Uhr konnten wir uns in kleinen Gruppen in der Stadt frei bewegen, doch die meisten von uns gingen bereits ziemlich zeitig ins Hotel zurück, denn nach einer etwa fünfständigen Stadtführung taten uns die Füße ganz schön weh. Nach dem Abendessen fuhren wir noch einmal ins malerische Zentrum, wo uns dann ein paar Stunden zur freien Verfügung standen.

Doch viele hielten sich nicht sehr lange in der Stadt auf, denn im Hotel stand ja noch Kofferpacken auf dem Programm...

Der letzte Tag „startete“ bereits sehr früh. Nachdem alle gefrühstückt und ausgecheckt hatten, machten wir uns gegen 8.30 Uhr auf den Weg zum Sender Gleiwitz. Denn bevor es für uns wieder zurück nach Hause ging, hatten wir dort noch eine einstündige Führung. Dort wurde am 31. August 1939 ein Überfall von der SS vorgeführt. Dies war ein Vorwand für den Angriff auf Polen. Mit der Auslösung dieses angeblichen Aufstandes über ein „Gewittermikrofon“, in einer knapp vierminütigen Rede, wurde der 2. Weltkrieg ausgelöst. Im Anschluss schauten wir uns dann noch einen Film darüber an, bevor wir die etwa sechsstündige Heimfahrt antraten.

Obwohl die Reise ziemlich anstrengend war, vergingen die vier Tage wie im Flug und jeder von uns wäre sicher gern noch länger dageblieben. Wir konnten viel Neues lernen, vor allem zum Thema „Judenvernichtung“. Durch die Führungen in Auschwitz und Birkenau bekamen wir noch mehr Eindrücke davon, wie es den Gefangenen dort erging.

Nach einer Schweigeminute lasen wir ein Gedicht vor, das nochmal verdeutlichen sollte, was sich in Birkenau zugetragen hatte. Alle waren sehr bewegt und emotional. Diese beiden Tage in den Konzentrationslagern haben uns alle tief bewegt.

Unser vorletzter Tag begann gegen 10 Uhr mit einem Stadtrundgang durch

Alles in allem waren es vier sehr anstrengende Tage, aber auf jeden Fall war die Reise lohnenswert und sehr beeindruckend. Sie hat sicher nicht nur bei uns, sondern bei allen bleibende Eindrücke hinterlassen.

Vivien U. und Pauline F.
Klasse 10, Heinrich-Zille-Oberschule Radeburg

Zilleschülerin erhält Auslandsstipendium

Clarissa Kupke ist eine von 35 sächsischen Schülern, die nach erfolgreicher Bewerbung vom Freistaat Sachsen für einen vierwöchigen Auslandsaufenthalt ausgewählt wurde. Clarissa wird nach Malta fliegen, in einer Gastfamilie wohnen, den Alltag kennenlernen und natürlich auch die Schule besuchen. Dieses Stipendium ist für Schüler eine einmalige Gelegenheit, andere

Kulturen und Sprachen zu erleben und diese aktiv in den Unterricht und den Alltag einzubringen. Aber auch für den späteren Berufseinstieg sind diese Erfahrungen durchaus sehr wertvoll. In diesem Jahr hatten sich etwa 300 Schüler für das Stipendium des Kultusministeriums beworben.

Tabea Scholz, Englischlehrerin an der OS Heinrich-Zille



2.v.r. Clarissa erhält die Bestätigung für Malta

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

gem. §15 SächsVermKatGDVO

des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs BERND FETBACK

Grenzen der nachfolgend genannten Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29.01.2008, veröffentlicht im SächsGVBl. S. 138, in der jeweils geltenden Fassung, bestimmt werden:

Gemeinde: Radeburg

Gemarkung: Bärnsdorf

Flurstücke: 219/1, 220/3, 220/4, 220/5, 221, 222, 228, 229, 230, 238/2, 238/3, 238/4, 238/5, 246, 271/7, 271/8, 271/14, 271/17, 273, 274, 275, 276, 277, 280, 281, 282, 283, 286, 287, 290, 291, 294, 295, 298, 299, 302, 303, 306, 307, 310, 311, 314, 315, 318, 319, 322, 323, 330, 331, 333, 335, 794/1, 803, 805

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrens-gesetzes. Sie sind Beteiligten des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrens-gesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des SächsVermKatG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung an der **Verfahrensgrenze der ländlichen Neuordnung Berbisdorf (VKZ 270271)**.

Mit der Katastervermessung soll die Flurstücksgrenze zum Flurstück der Verfahrensgrenze aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet **am Montag, dem 29.10.2018** gestaffelt statt:

um 13:00 Uhr für die Flurstücke: Bärnsdorf:

271/7, 271/8, 271/14, 271/17, 273, 274, 275, 276, 277, 280, 281, 282, 283, 286, 287, 290, 291, 294, 295, 298, 299, 302, 303, 306, 307, 310, 311, 314, 315, 318, 319, 322, 323, 330, 331, 803, 805

Treffpunkt: auf dem Damm oberhalb der Teichwirtschaft - „Zum Teichhaus 10 bis 11“ in Bärnsdorf

um 14:30 Uhr für die Flurstücke: Bärnsdorf:

219/1, 220/3, 220/4, 220/5, 221, 222, 228, 229, 230, 333, 238/2, 238/3, 238/4, 238/5, 246, 335, 794/1,

Treffpunkt: an der Kleinbahn, gegenüber Bärnsdorfer Hauptstraße 1 in Bärnsdorf

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihr Personaldokument mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss sein Personaldokument und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Als Vertreter einer Behörde, öffentlichen Anstalt oder Unternehmung wird der schriftliche Nachweis der Befugnis benötigt. Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können. Aufwendungen, die durch die Wahrnehmung des Grenztermins entstehen, können nicht erstattet werden.

Für evtl. Rückfragen bin ich erreichbar unter:

Dipl.-Ing. BERND FETBACK

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Meißner Straße 52

01445 Radebeul

Tel. 0351 / 3140845

info@vermessung-fettback.de

www.vermessung-fettback.de



Radebeul, 14.09.2018

gez. Dipl.-Ing. Bernd Fettback

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung (gem. §17 SächsVermKatGDVO)

des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs BERND FETBACK

An den nachfolgend genannten Flurstücken wurden Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt:

Gemeinde: Radeburg

Gemarkung: Bärnsdorf

Flurstücke: 219/1, 220/3, 220/4, 220/5, 221, 222, 228, 229, 230, 238/2, 238/3, 238/4, 238/5, 246, 271/7, 271/8, 271/14, 271/17, 273, 274, 275, 276, 277, 280, 281, 282, 283, 286, 287, 290, 291, 294, 295, 298, 299, 302, 303, 306, 307, 310, 311, 314, 315, 318, 319, 322, 323, 330, 331, 333, 335, 794/1, 803, 805

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO) vom 6.7.2011 (SächsGVBl. S. 271), in der jeweils geltenden Fassung.

Die Ergebnisse liegen **ab dem 30.10.2018 bis zum 29.11.2018** in meinem Amtssitz auf der Meißner Straße 52 in 01445 Radebeul von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **07.12.2018** als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenz wiederherstellung sowie der Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in meinem Amtssitz auf der Meißner Straße 52 in 01445 Radebeul oder beim „Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen“ auf dem Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen angerechnet werden.

Für evtl. Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Dipl.-Ing. BERND FETBACK

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Meißner Straße 52

01445 Radebeul

Tel. 0351 / 3140845

info@vermessung-fettback.de

www.vermessung-fettback.de



Radebeul, 14.09.2018

gez. Dipl.-Ing. Bernd Fettback

Einladung zum Fest der Reise am 3.10. von 10 – 16 Uhr in Königsbrück auf dem Markt & im Reisebüro!

Shuttleservice von Radeburg – Königsbrück
7.55 Uhr Busbhf. Radeburg
8.00 Uhr Bahnhof Radeburg
Heimfahrt ab 16.00 Uhr

unser roter bus

Auszug aus unseren Tagesfahrten:

05.10.	Hüttengaudei zum Oktoberfest mit Mittagessen & Programm	59,- €
18.10.	Ladies Night - „GO TRABI GO“ in der Comödie in Dresden inkl. Abendessen	64,- €
21.10.	Auf in den Karswald zum Erdschweinessen und einer Rundfahrt	59,- €
04.11.	Tanz bei Vera in Srbská Kamenice in der Böhmisches Schweiz mit Livemusik, Kaffeetrinken und Abendessen	45,- €
10.11.	Off Gaffedour mit Lene Voigt in Leipzig inkl. Stadtrundfahrt	49,- €
10.11.	Familihtag: Disney on Ice in Leipzig	ab 59,- €
11.11.	Start in die 5. Jahreszeit mit närrischer Busfahrt inkl. Mittagessen	38,83 €
13.11.	Adventsshopping in Bad Muskau	33,- €
27.11. + 12.12.	Baden in der Silbertherme Warmbad inkl. Eintritt	49,- €
27.11.	O Arzgebirg wi bist du schie - inkl. Führung & Verkostung mit Mittag, Brauerei, Räucherkerz selbst kreieren & Kaffeetrinken	67,- €
29.11.	Weihnachten mit Patrick Lindner im Kyffhäuser inkl. Karte u. Abendessen	76,- €

Ihr Team Sylvana Pletschke, Jacqueline Tronicke & Patrick Seffert mit den Busfahrern René Dowidat, Thomas Schneider, Mirko Jakel, Andre Gumpert und unseren neuen Kollegen.

Auszug aus unseren Mehrtagesfahrten:

28.10. - 30.10.	Saisonabschlussfahrt im Goldenen Herbst (2. Person im DZ spart 25,- €) - lassen Sie sich überraschen!	379,- €
22.11. - 25.11.	Advent im Riesengebirge mit HP, inkl. Böhmischer Abend und Getränke mit Musik & Tanz	269,- €
30.11. - 02.12.	Adventsromantik und Christkindelmarkt in Nürnberg	217,- €
07.12. - 09.12.	Romantische Adventstage im Spessart mit HP, Hotel mit Schwimmbad, inkl. Weihnachtsmarktbesuch, kein EZZ	257,- €
15.12. - 16.12.	All-inklusive Adventsschiffahrt auf dem Main	175,- €
15.12. - 16.12.	Steigen Sie ein: in den Starlight-Express - Bochum inkl. Karte PK 4	209,- €
15.12. - 16.12.	Weihnachtsshow in Oberhausen mit den Royal Christmas Orchester & Musicalstar Alexander Klawns inkl. PK 1 Karte	195,- €

NEU - Zusatztermine wegen großer Nachfrage:

30.12.18-01.01.19	Buntes Silvesterallerlei in Leipzig mit unserem „Thomas“ zubuchbar: Neujahrskonzert im Gewandhaus	ab 369,- €
11.01.19-13.01.19	(Nach-) Silvesterparty im Vogtland, 4* Hotel, kein EZZ	299,- €

Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie telefonisch unter 03 57 95 / 36 16 76

Kommen Sie uns besuchen und sichern Sie sich unseren druckfrischen Reisekatalog 2019!

Markt 7 · 01936 Königsbrück
Mo bis Fr. 9-13 Uhr & 14-18 Uhr

www.urb-touristik.de



Liebe Freunde des Sports,

der Vorstand der TSV 1862 R a d e b u r g möchte sich auf diesem Wege für die Unterstützung der 3.Sportzentrum-Olympiade (im letzten Anzeiger wurde von Herrn Dörsel bereits darüber berichtet) recht herzlich bedanken. Ob als Aktiver, Sponsor, Organisator, Helfer und natürlich Gast, ohne diese wäre solch eine Veranstaltung

nicht möglich und dafür unsere Anerkennung. Man möge uns bitte nachsehen, dass wir hier niemanden einzeln nennen, denn die Liste wäre einfach zu lang. Die Resonanz spornt uns an, diese Veranstaltung weiter zu entwickeln und zu einem festen Punkt im Radeburger Veranstaltungskalender werden zu lassen. In diesem Sinne freuen wir uns bereits auf die nächste Auflage in 2019.

Vorstand
TSV 1862 Radeburg e.V.

F- Jugend der TSV 1862 Radeburg neu eingekleidet



Die Spieler und Beteuer der F-Jugend der TSV 1862 Radeburg möchten sich auf diesem Weg recht herzlich beim Geschäftsinhaber der Vodafone/ Otelto Radeburg, Stafan Roch, bedanken. Seit einem Jahr befindet sich die Mannschaft bereits im Trainingsbetrieb. 2017 konnte diese noch nicht für den Punktspielbetrieb gemeldet werden, da nur 6 Kinder des Jahrganges zur Verfügung standen. Im Laufe der Trainingszeit hatte man Zulauf, so dass die F- Jugend im November bereits 10 Spieler vorweisen konnte, wenngleich einige noch nicht das Alter hatten. Wir organisierten in der Winterpause Hallturniere in Gröditz und

Weinböhl und waren Gastgeber in Radeburg. Sicher haben wir viel Lehrgeld bezahlt, schadete aber den Jungs nicht. Praxisorientiert haben wir weitere Testspiele im Frühjahr bis in den Sommer durchgeführt und abschließend am 23.06. in Großnaundorf am Sommerturnier teilgenommen. Nun sind wir mit einer Niederlage und einem Sieg in die neue Saison 2018-19 gestartet und werden wohl noch viel lernen müssen, ehe alles rund läuft. Im Pokalspiel jedenfalls waren wir leider nur Zuschauer und haben haushoch verloren. Was solls, wir bleiben trotzdem dran, weil wir echt Spaß haben uns zu bewegen und großen Vorbilder nacheifern. UD

TSV 1862 Radeburg e.V.

Die Zillekegler informieren

Die ersten Wettkämpfe der Saison 2018/19 im Kegeln sind absolviert. Die TSV ist wieder mit 3 Mannschaften am Start.

1. Männer

Für die 1. Männer kegeln Steffen Dittrich (Mannschaftsleiter), Hellmut Kaden, Maik Hinze, Martin Lucke, Heinz Throne, Karsten Treffs und René Merdon. Als Aufsteiger in den Bezirk wurden sie in die OKV Klasse Staffel 1 eingegliedert. Nach dem Auswärtssieg in Dresden-Leuben, einer Heimmiedelage gegen den KSV Heidenau und einen unglücklichen Unentschieden zu Hause gegen den VfB Hellerau-Klotzsche ist unsere Erste nach 3 Spieltagen mit 3:3 Punkten im Mittelfeld platziert.

2. Männer

Die 2. Männer startet in der 2. Kreisklasse mit folgenden Sportfreunden: Lothar Laubner (Mannschaftsleiter), Gerd Bienert, Martin Treffs, Dietmar Eilke, Roberto Eilke, Lutz Messerschmidt und Christian Thomas. Die ersten beiden Kämpfe wurden leider verloren.

Senioren

Unsere Senioren kegeln das 10. Jahr hintereinander in der Seniorenmeisterliga des OKV, der höchsten Spielklasse im Bezirk. Mit Hans-Jürgen Mann (Mannschaftsleiter) kegeln in dieser Saison Rolf Ulbricht, Andreas Lochmann, Peter Görne, Reiner Wittke und Helmut Müller. Nach 4 Spieltagen belegen die Senioren mit 4:4 Punkten nach zwei Heimsiegen und zwei Auswärtsniederlagen den 5. Platz. Ergebnisse der Radeburger Kegler können auch im Internet auf der Seite der TSV 1862 Radeburg Kegeln angesehen werden.

Nachtrag zur 3. Sportzentrum-Olympiade

Im Rahmen der Sportzentrum-Olympiade fand der 2. Radeburger Duo-Cup statt. Insgesamt gingen 16 Duos (12 Männerduos und

4 Frauenduos) an den Start. Den Sieg bei den Frauen errangen mit 194 Holz Sylke Baer und Katrin Petzold aus Berbisdorf vor den Radeburgern Rita Haase und Hannelore Müller mit 188 Holz und Sabine Junker und Angela Fiedler aus Berbisdorf mit 173 Holz. Der Sieg bei den Männern ging ebenfalls nach Berbisdorf an Bernd Schütze und Maik Lau mit 217 Holz. Den 2. Platz errangen die Radeburger Klaus Thieme und Hartmut Pappritz mit 204 Holz knapp vor Heinz Görne und Max Koch mit 201 Holz.

Ebenfalls im Rahmen der Sportzentrum-Olympiade fand der 3. Radeburger Zille-Kegel-Cup statt. Dabei wurden an den beiden Tagen insgesamt 252 mal 5 Kugeln in die Vollen geschoben. Bei den Frauen gewann Katrin Petzold mit 28 Holz vor Melanie Süß mit 28 Holz und Rita Haase mit 26 Holz. Sieger bei den Männern wurde Norman Weber mit 36 Holz vor Wolfgang Gebauer mit 32 Holz und Hartmut Pappritz mit 32 Holz. Die Wettkampftegler wurden extra gewertet. Da gewann Hellmut Kaden mit 40 Holz vor Steffen Dittrich mit 35 Holz und Karsten Treffs mit 35 Holz.

An alle Kegelsportfreunde!

Es werden noch Keglerinnen und Kegler für verschiedene Kegelklubs gesucht. Es ist möglich auch noch neue Klubs zu gründen. Die Wettkampfmannschaften würden sich ebenfalls über Verstärkung freuen. Interessenten können sich jeden Mittwoch von 16 bis 20 Uhr auf der Kegelbahn melden.

HM

„YOGA trifft TANZ“

Sporthalle OS Ebersbach,
Hauptstraße 125
mittwochs von 19 - 20 Uhr
Preis: 5,00 €
Frau Jahn
Tel.: 0 15 2 / 05 33 38 08

Gesundheitswesen

Neueröffnung einer psychotherapeutischen Praxis und eines Yoga Studios

Nach dem Umzug der internistischen Facharztpraxis von Frau Susanne S. Taha aus der Radeberger Straße in Radeburg in den „Moritz“ in der Schulstraße standen die Praxisräume leer, die Herr Dr. Götz-Michael Richter mit dem Eintritt in den Ruhestand an seine Nachfolgerin vermietet hatte. Nun entschloss sich seine Tochter Elisabeth Lorenz, die Möglichkeit zu ergreifen, eine Praxis für Psychotherapie zu eröffnen.

Die studierte Diplomingenieurin, die hauptberuflich im öffentlichen Dienst unterwegs ist, hat durch Erlebnisse und Schicksalsschläge gelernt, dass die Schulmedizin oft hilflos ist. Das hat sie sehr beschäftigt. „Willst du den Körper heilen, musst du zuerst die Seele heilen“, steht auf ihrer Internetseite. Der Ausspruch von Platon, vor über 2300 Jahren getätigt, bringt ihre Erkenntnisse auf den Punkt. Sie hat Bücher verfasst und sich schließ-

lich 2013 zur Bioenergetikerin ausbilden lassen. Seit 2016 ist sie Yogalehrerin, seit diesem Jahr hat sie auch einen Abschluss als Heilpraktiker für Psychotherapie. Nun ergab sich also diese Chance. Über mehrere Monate wurde die Praxis umgebaut. Ein neues Schild an der Mauer unter der großen Kastanie weist auf die neue Praxis hin. Am 15. September wurde sie mit einem Tag der offenen Tür in Betrieb genommen.

Elisabeth Lorenz bietet als Heilpraktikerin für Psychotherapie private Leistungen zur Hypnose und Schlafberatung an. Zusätzlich finden im neuen Yogaraum Kurse mit verschiedenen Yogalehrern statt. Die seit fünf Jahren praktizierte Bioenergetische Meditation wird nun auch in diesen Räumen durchgeführt. Mit den vier Tätigkeitsschwerpunkten rundet Elisabeth Lorenz ihr Gesamtpaket zur Gesunderhaltung und alternativen Heilung ab: „Mit der Hypnose kann man an die Ursache von störenden Blockaden gelangen, die oft im Unbewussten verborgen sind. Seien es Ängste, die Aufrichtung der Wirbelsäule oder der Wunsch vom Rauchen frei zu werden. Dann ist mir die nicht medikamen-

töse Schlafberatung sehr wichtig. Über Jahre hinweg habe ich nach Methoden gesucht, um erholsamer zu schlafen. Am 27.10.2018 findet dazu ganztägiges Seminar statt. Und Yoga begleitet mich seit 16 Jahren. Damit halte ich mich fit, erde mich, baue Stress ab,“ erklärt Elisabeth Lorenz und bittet gleichzeitig um Verständnis. „Da ich die Praxis nebenberuflich führe ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Dadurch bin ich maximal flexibel. Rufen Sie mich einfach an.“

Kleine 1-Raumwohnung
ca. 15m² nördlich von DD
mit kleiner Küche, Bad mit Dusche
zu vermieten. KM 200 €
Tel. 01 72/ 7 18 78 02

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO v. 06.07.2011

In der folgenden Gemarkung wurde an dem Flurstück

Gemeinde: **Berbisdorf**

Flurstück: **335/a**

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt. Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 16 SächsVermKatG Abs. 1)
- Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO)

Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013 in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 06.07.2011 (SächsGVBl. S. 271), die durch die Verordnung vom 31. Januar 2018 (SächsGVBl. S. 42) geändert worden ist.

Allen betroffenen Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 06.07.2011 (SächsGVBl. S. 271), die durch die Verordnung vom 31. Januar 2018 (SächsGVBl. S. 42) geändert worden ist.

Die Ergebnisse liegen ab dem 28.09.2018 bis zum 29.10.2018 in meinen Geschäftsräumen Hugo-Haase-Straße 20 in 01616 Strehla in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr von Montag bis Freitag und nach telefonischer Absprache an den gleichen Tagen bis 18.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 17 Abs. (1) Satz 4 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **01.11.2018** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der **Telefonnummer: 03 52 64 / 98 69 10** oder der **E-Mail-Adresse: info@vermessung-knott.de** zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

gez. **Andre Knott**

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Strehla, den 20.09.2018

Grundschule Radeburg

„Naschgarten für Naschkatzen“



So sieht unsere Wiese mit Insektenhotel aus.

Seit Mai 2017 arbeite ich mit Kindern der Grundschule Radeburg einmal wöchentlich im Rahmen des EKIZ Projektes an dem „Naschgarten für Naschkatzen“. Ein Streifen Rasen an der Grundschule wurde von „Grün auf Bunt“ umgestellt. Es entstand eine Mischung aus Naschgarten für uns Menschen; mit Himbeeren, essbaren Blüten und Kräutern, Bohnen und Kartoffeln, sowie ein Naschgarten für blütenbesuchende Insekten. Damit uns noch mehr Schmetterlinge besuchen, legen wir gerade eine Wildblumenmagerwiese an. Es gibt sachsen- und deutschlandweit zahlreiche Projekte, die sich den Schutz der Insekten zur Aufgabe gemacht haben und mit Material und Informationen unterstützen.

Wir haben uns erfolgreich an dem sächsischen Schmetterlingswiesenprojekt „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ beteiligt. Unter www.schmetterlingswiese.de kann man weitere Informationen und Blögeinträge sehen. Unsere Wiese hat die Wiesennummer 161. Wer seine Wiese auf der sachsenweiten Karte eintragen lässt, erhält ein Schmetterlingswiesenschild. Unsere Wiese und das von Hortkindern gebaute Insektenhotel wurden am 08.06.2018 gemeinsam mit Kindern der 2. Klassen, dem Schulleiter der Grundschule, unserer Bürgermeisterin Frau Ritter, dem Vorstand des Schulfördervereins und der Presse festlich eingeweiht. Da es sich hauptsächlich um gebietsheimische Pflanzen, sowie Patenschaftspflanzen aus dem Projekt „Urbanität und Vielfalt“ des Umwelt-

zentrum Dresden handelt, haben sie den Sommer gut überstanden. Ziel ist es langfristig, noch mehr Flächen von „Grün“ auf „Bunt“ umzustellen. Das Ändern des Mahdregimes, die Verwendung von einheimischen Pflanzen mit offenen Blüten, die den Insekten Nahrung bieten und das Stehenlassen von Pflanzentängeln, damit auch natürliche Nistplätze erhalten bleiben, sind schon mal sehr wichtige Ansätze um grundsätzlich etwas zu verbessern. Unsere Landschaft, unsere Gärten und unsere Straßenränder sollen nicht mehr nur grün, sondern artenreich und bunt sein! Ganz aktuell läuft, und solange die Projektgelder reichen, eine Bewerbungsphase für das „Bienen Blüten Reich“. Gesucht werden dafür öffentlich zugängliche Flächen, die man in dem 2jährigen Projekt mit gebietsheimischen Saatgut bestellt und somit eine Artenvielfalt und Blütenpracht erhält. Blühpaten ermöglichen, dass die Aktion mit Saatgut, Informationsmaterial und Wiesenschildern „Hier blüht es für Bienen, Hummeln und Co“ ausgestattet werden. In Radeburg war leider keine kommunale Fläche zu finden. Gern stehe ich Ihnen mit Informationen rund um die Teilnahme am Projekt zur Verfügung, wenn Sie mit einer geeigneten Fläche teilnehmen möchten. Für mich ist es eine Herzensangelegenheit geworden und ich mache mich stark dafür, dass es auch in Radeburg und den Ortsteilen einmal wunderschön blühende Wiesen, die im besten Fall sogar ortsverbindend sind, geben wird!

Anita Bätz aus Berbisdorf
Naschgärtnerin

Herbstputz für Ihr Auto!
Reifenwechsel und Herbstinspektion

- Rundumservice bei Steinschlag · Rußpartikelfilterumrüstung
- HU/AU jeden Montag, Mittwoch und Freitag
- Motorinstandsetzung · Sofort-Ölwechsel
- Ankauf von Gebrauch- und Unfallwagen
- Unfallinstandsetzung · Karosserieinstandsetzung
- Autoglas-Service · Umweltplaketten

Autohof
RADEBURG
Inhaber Jan Treffs
KFZ-Meisterbetrieb · Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 · 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 2101 · Fax: 03 52 08 / 8 09 80

Karosseriebau Olaf Hübner
Typoffen und fachgerecht.

Werkstatt-ersatzwagen
Hol- und Bring-Service
Klimaanlagen-Service
Bremsen- und Auspuffdienst

Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter
Scheiben- und Reifenservice
TÜV tägl.
Gutachten
Lackierservice

Karosseriebau Meisterbetrieb Olaf Hübner
Rödertalstraße 1
01 Medingen
01458 Ottendorf-Okrilla

Tel.: 03 52 05 / 7 11 98
Funk: 01 73 / 8 61 87 93
Karosseriebau.Huebner@t-online.de

Geriatrisches Netzwerk Radeburg



Start einer Gesprächsgruppe für Angehörige am 08. Oktober 2018

Kann man mit Medikamenten den Verlauf einer Demenz verzögern? Und, was bedeuten die einzelnen Pflegegrade konkret? Wie gehe ich mit meinem Angehörigen richtig um? Was ist eine Patientenverfügung, was eine Vorsorgevollmacht und wo bekommt man die Vordrucke dafür her?

Diese und noch viel mehr Fragen konnten bei der Informationsveranstaltung mit dem Titel „Wenn’s Herbst wird im Kopf“ am 14.09.2018 im Ratssaal Radeburg beantwortet werden. Zahlreiche Interessierte hatten sich eingefunden, um Margot Unbescheid mit ihrer bewegenden Lesung zu lauschen. Eingeladen hatte das Geriatrische Netzwerk Radeburg (GerN), das mit Unterstützung der Stadt Radeburg und weiterer Partner des Runden Tisches Radeburg Gesundheits- und Vorsorgeangebote für Senioren und Angehörige in der Region gestaltet. Großer Dank gilt an dieser Stelle der Stadt Radeburg, die uns den Raum zur Verfügung stellte. Ergänzend wurden in der Veranstaltung durch Frau Meusel, Mitarbeiterin des GerN Radeburg, die Angebote vorgestellt, welche es für Menschen mit Demenz in Radeburg bereits gibt. Beispielsweise finden in den Fachkliniken für Geriatrie regelmäßig alle drei Wochen Informationsveranstaltungen zum **Thema Altersvergeslichkeit/Demenz** statt. Der nächste Termin ist der **17.10.2018**.

In einer bewegenden Lesung schilderte Frau Margot Unbescheid von den Erfahrungen bei der Pflege ihres demenzkranken Vaters und wie sich seine Krankheit auch auf das Leben aller Familienangehörigen auswirkte. Seit ihr Vater vor nunmehr 18 Jahren erkrankte, unterstützt sie ihre Mutter bei seiner Versorgung und Pflege. Mittlerweile reist sie quer durch Deutschland, um Vorträge zur Situation pflegender Angehöriger zu halten. Eine Erkrankung dieser Art ändert das gesamte Umfeld. Freunde entfernen sich, Hilfe muss gesucht und in das Leben integriert werden.

Und so mischten sich die Fragen der Besucher an diesem Abend mit den Erfahrungen der Autorin zu einem lebendigen Erfahrungsaustausch. Die Zuhörer konnten auch erfahren, wie sich die Autorin und ihre Mutter Freiräume schafften, um nicht alle Stunden des Tages „wieder und wieder kreisend“ mit der Pflege des Vaters zu verbringen. „Freiräume sind unglaublich wichtig“, betonte Frau Unbescheid immer wieder. „Einfach, weil man auch mal an sich selbst denken muss“. Die beste Hilfe fand die Autorin letztendlich in einer Angehörigengruppe. „Der Austausch mit anderen Betroffenen war Gold wert“. Eine solche **Angehörigengruppe** möchte das GerN jetzt auch für Radeburg und Umgebung ins Leben rufen. Ein erstes Treffen wird am **08. Oktober um 18.00 Uhr im ASB Pflegezentrum Moritz**, Schulstraße 5 in Radeburg stattfinden. Ziel dieses ersten Treffens ist einen regelmäßigen Termin abzustimmen, der für alle realisierbar erscheint. Interessierte für dieses Angebot können sich unter: 035208/88624 Seniorenberatung Radeburg - bei Frau Meusel melden. Organisiert werden diese und andere Veranstaltungen vom Geriatrischen Netzwerk (GerN) Radeburg, dessen Projektträger die Fachkliniken für Geriatrie Radeburg sind. Wir danken der Stadt Radeburg für die Unterstützung, ebenso wie unseren weiteren engagierten Partner in Radeburg und Umgebung, die alle unmittelbar oder mittelbar in der Gesundheitsversorgung älterer Menschen tätig oder daran beteiligt sind. Mehr Informationen zum GerN und seinen Angeboten finden Sie unter www.gern-radeburg.de.

Großdittmannsdorf/Volkersdorf

Wenn der Reifen aber nun 'nen Loch hat ...
Warum in der Bücherei ein kaputtes Rad steht



Gespannt lauschen die Kinder was Ralph-Torsten Lincke erzählt.

Die großen Gruppen der Kitas Großdittmannsdorf und Volkersdorf sind mit dem Bus nach Radeburg gekommen und gespannt, was sie in der Bibliothek erwartet.

Im Rahmen des Projektes „Kilian - Kinderliteratur anders“ hat die Stadtbibliothek am 20.9.2018 bereits zum dritten Mal Mädchen und Jungen zu einem lustigen, lehrreichen und interessanten Vormittag eingeladen.

Es ist ein Fahrrad mit einem Loch im Reifen. Die Veranstaltung heißt „Praktische Experimente für Kinder“. Der Künstler und Medienpädagoge Ralph-Torsten Lincke stellt Kasimir und Frippe vor, die Biber sind Helden des Kinderbuches „Kasimir hat einen Platten“ von Lars Klinting. Mit echtem Werkzeug wird der Reifen gemeinsam repariert, so wie es im Buch beschrieben ist. Wie für Kasimir und Frippe ist der Lohn der Arbeit ein schönes Picknick im großen Kreis. Beide Gruppen können sich je ein Buch von L. Klinting, das im Rahmen dieses Projektes vom Sächsischen Staatsministerium für Kultur zur Verfügung gestellt wird, mit in ihre Einrichtung nehmen.

Das Projekt wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultur finanziert. Die Bibliotheken erhalten vom Deutschen Bibliotheksverband e. V. eine Übersicht, welche Veranstaltungen zur Verfügung stehen und können sich bewerben. Frau Palisch von der Dresdner Geschäftsstelle des DBV teilt dann mit, ob die gewünschte Veranstaltung durchgeführt werden kann und unterstützt bei der Organisation und Vorbereitung. Mittelpunkt sind immer die Kinder, die ihre Freude an Büchern entdecken.

Carola Zeidler,
Stadtbibliothek Radeburg



v. l.: Frau Zeidler (sie wird die Angehörigengruppe leiten), Frau Meusel Seniorenberatung, Frau Unbescheid. Margot Unbescheid schenkt ihr Buch „Alzheimer. Das Erste-Hilfe-Buch“ der Stadtbibliothek Radeburg. Dieses kann ausgeliehen werden.

Ferien-Kurs besuchen und Führerschein sichern!
Letzter Termin: 15. bis 20.10. von 9-12 Uhr
Anmelden unter Tel. 03 52 08 / 8 08 40
www.AGK24.com
Großenhainer Str. 21 · 01471 Radeburg

Pulsnitztal-Reisen
Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen
www.pulsnitztal-reisen.de TELEFON: (03 57 95) 38 60
Der direkte Draht!
Gewerbepark 1, OT Reichenbach · 01920 Haselbachtal
e-mail: reichenbach@pulsnitztal-reisen.com

Herrlicher Spätsommer & besondere Höhepunkte
Durchführungsgarantie
09.10. - 11.10. 3 T. Wir fahren mit Ihnen in das einmalige Hotel Golibiewski/ Riesengebirge 268,- €
12.10. - 14.10. 3 T. Hamburg: Führ. Elbphilharmonie, Mögk. Musicalbes., Fischmarkt u.m. 199,- €
13.10. - 17.10. 5 T. Landhotel Lerch/St. Johann mit zauberhafter Bergwelt, freien Sie sich! 389,- €
15.10. - 20.10. 6 T. Poln. Ostseestrände- schöne Tour: Kolberg, Swinemünde, Stettin, Rewal 380,- €
19.10. - 21.10. 3 T. Köln mit einzigartigem Flair, Besuch TV Studio und vieles mehr 219,- €
25.10. - 30.10. 6 T. Donaukreuzfahrt: Passau, Wien, Budapest, Bratisl., Melk, Passau ab 999,- €
25.10. - 30.10. 6 T. 3 - Fließesfahrt - Passau mit Donauschiffahrt, Regensburg, Südböhmen mit neuem Preis durch **Rabatt** 599,- €

04.11. - 07.11. 4 T. 1. Abschlussfahrt Deutschland:
4* Maritim Seehotel inkl.
* Wunderschöne Lage, geselliges und gemütliches Flair mit Chef & Chefin
* Fahrt im modernen Reisebus mit Bordservice und freundlichem Buspersonal
* Begrüßungsfrühstück
* 3 Übernachtungen in komfortablen Zimmern
* 3 reichhaltige Abendbuffets
* Kaffeetrinken unterwegs
* Willkommensgetränk & Abschiedsgetränk
* Willkommenspräsent
* Konzertabend: „Musik für Sie“
* Nutzung des hoteleigenen Schwimmbades
Interessante Ausflüge mit Wiedersehensfreuden
* Kennenlernen der interessanten Umgebung
* Ausflug auf eine Insel mit Kaffeetrinken
* Außergewöhnliche Stadtrundfahrt zum Staunen 395,- €

BUSHOFFEST und REISEMESSE 2018 am 31.10.18 ab 10 Uhr
Wir laden Sie herzlich ein zur Präsentation des neuer Kataloges, mit Musik & Unterhaltung, Festzelt mit Imbiss und Getränken, Rabatte für Buchungen, Probefahrten mit unserem neuen „Paradiesvogel“ und vieles mehr!
Ab Mitte Oktober liegen die Abfahrtszeiten zum kostenlosen Abholen für unsere Kunden bereit.

Unser kleiner Urlaub zwischendurch
18.10. **Sächsisch-Böhmische Schweiz + Schifffahrt von Hrensko - Bad Schandau**
Inkl. Busfahrt m. RL - Böhmische Schweiz mit Tyssaer Wände u. Mittagessen 59,- €
21.10. **Apassionata 2018 - magische Begegnungen zwischen Mensch und Pferd**
Inkl. Busfahrt, Eintrittskarte in PK 2, kleiner Abendimbiß im Bus 79,- €
22.10. **Ein schöner Tag in Neuhermsdorf im Erzgebirge**
Inkl. frische Schlachtplatte, Gebirgskammfahrt, Deutsch Neudorf, Kaffeetrinken mit Böhmischer Musik aus Teplice 54,- €
17.11. **Go Trabi Go - Die Sachsen kommen!**
Die Mauer ist gefallen und Fam. Strutz aus Bitterfeld ist wild entschlossen
Preis inkl. Busfahrt, Abendessen, Karten PK 1 in der Comödie Dresden 75,- €

Erkundigen Sie sich in unseren Reisebüros, wir freuen uns auf Sie!
Tel: Reichenbach 03 57 95 38 60 Pulsnitz 03 59 55 4 55 45

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
Zur Dachrinne
... die wohl urigste Kneipe Sachsens

Weihnachten im Heidehof
am 25. & 26. Dezember

Mittagstisch
um 11 & 13.30 Uhr

Reservierung erforderlich!
Dorfstr. 30 • 01561 Rödern
Telefon: 03 52 08 / 22 25
Fax: 03 52 08 / 22 28

Frischmilch selbstgezapft am Milchautomat Volkersdorf
Außerdem: Eier, Kartoffeln, Fleisch & Wurst



Landwirtschaftsbetrieb Frank Lorenz
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchaautomat Volkersdorf“

400m² Garten zu verkaufen
KGV „Badergarten“ Radeburg mit Blockhütte, Schuppen und Inventar, Wasser-/Stromanschluss vorhanden, Preis nach Vereinbarung.
Tel. 03 51 - 8 58 71 25

„CLEVER HEIZEN MIT KAMIN-BRIKETS“
Brennstoffhandel Wehner
Zum Oberdorf 3
01 561 Thiendorf/ Sacka
Tel.: 03 52 40 / 700 55
Fax: 03 52 40 / 700 56
transporte-wehner@t-online.de



FÜR KAMINE UND KESSEL
REKORD

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungsstelle:
01471 Radeburg
Großenhainer Str. 12
Ruf: 03 52 08 / 9 19 60 o. 21 93

Radeburger Volkskarneval

TATORT RaBu

DO NOT CROSS! CRIME SCENE! DO NOT CROSS!

Kartenbestellung für die Prunksitzungen

Die Kartenbestellungen werden ab sofort bis **Freitag, den 19.10.2018** in folgenden Radeburger Geschäften entgegengenommen:
- Foto Eulitz, Markt 8
- Ideenwerk Kroemke, A.-Bebel-Str. 2

Kartenverkauf für die Prunksitzungen

Bitte beachtet, dass eingehende Bestellungen auf Grund der begrenzten Kapazitäten nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden können. Wir bitten daher vorsorglich um Angabe eines Ausweichtermins.

Für die Veranstaltung am 11.11.2018 können nur langjährige Stammgäste unserer Auftaktveranstaltung berücksichtigt werden.

Onlinebestellungen sind leider erst nach den Prunksitzungen wieder möglich. Um Euch dennoch Karten zu sichern, füllt für Eure Bestellungen

Der Verkauf der Eintrittskarten zum Preis von **20,- und 22,50 Euro** für die Prunksitzungen erfolgt über den RCC bei Ideenwerk Kroemke, August-Bebel-Str. 2, zu folgenden Zeiten:

Freitag, 02.11.2018
von 17.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 03.11.2018
von 10.00 bis 11.00 Uhr

Restkarten und nicht abgeholte Karten werden ab dem 05.11.2018 bei Foto Eulitz, Markt 8, zu den Öffnungszeiten frei verkauft.

Unglaublich aber wahr, die geilste Party geht ins 11. Jahr

Am **Dienstag, dem 20.11.2018** öffnet unsere

RABU-RELOADED-PARTY

wieder ihre Pforten. Auf 4 Floors warten Musik für fast jeden Geschmack, die Höhepunkte des diesjährigen Faschingsprogrammes und andere

Überraschungen auf Euch!

Die Party-Karten für **7,50 Euro** gibt es ab dem 15.10.2018 zu den Öffnungszeiten bei Foto Eulitz und dem Ideenwerk Kroemke direkt zu kaufen.

Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir unbedingt zeitig auszuschlafen.

Kartenbestellung für Prunksitzungen der 62. Saison

Name, Vorname:

Telefon: E-mail:

Ich bestelle mit für

	Wunschtermin	Ausweichtermin
1. Prunksitzung So. 11.11.2018 um 15.11 Uhr		
2. Prunksitzung Fr. 16.11.2018 um 20.11 Uhr		
3. Prunksitzung Sa. 17.11.2018 um 20.11 Uhr		

Bitte Anzahl der Karten angeben. ↑

In eigener Sache

So kommen Geburtstagswünsche wieder in den Anzeiger:

Liebe Leser,
immer wieder kommen Senioren in unsere Redaktion, die teils aufgeregt, teils auch nur traurig ihr Missfallen darüber kundtun, dass es im Radeburger Anzeiger eine jahrzehntealte Tradition nicht mehr gibt: die Glückwünsche für unsere Senioren. Besonders traurig gestimmt hat uns ein Leser, der mit Blumen kam und erklärte, dass er sogar dafür sammeln würde, wenn das Geld nicht reicht. Wir mussten ihm erklären, dass es aber am Geld nicht liegt.

Vielmehr liegt es daran, dass der Sächsische Datenschutzbeauftragte infolge der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu einer Neuinterpretation des Bundesmeldegesetzes (BMG) gefunden hat. Auf der Grundlage dieser rechtlichen Würdigung entschied die Stadt, die Jubilare nicht mehr zu veröffentlichen, siehe dazu auch Bekanntmachung auf Seite 4. Der Datenschutzbeauftragte bestreitet, dass mit der Herausgabe der Daten an die Presse automatisch

die Veröffentlichung von Glückwünschen zu Geburtsdaten und Ehejubiläen genehmigt sei. Deshalb können wir als Radeburger Anzeiger nur den Weg gehen, dass die Jubilare uns selbst erklären, dass sie mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Sofern Sie einverstanden sind, füllen Sie bitte das unten stehende Formular aus und senden Sie dieses auf beliebigem Weg an unsere Redaktion. Hinweis: das Formular ist von jedem Jubilar selbst auszufüllen und zu unterschreiben.

Bekanntmachung Geburtstag:

Name: Vorname: Geburtsdatum:

Wohnort: 01471 Radeburg, Ortsteil: (Straße nicht angeben!*)

Bekanntmachung Goldene/Diamantene/Eiserne Hochzeit:

1. Name	Vorname	2. Name	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Datum der Eheschließung:

Wohnort: 01471 Radeburg, Ortsteil: (Straße nicht angeben!*)

Hiermit willige ich ein, dass mein/unser Name und Vorname, sowie das Geburtsdatum / Hochzeitsdatum und unser Wohnort (Ortsteil) durch den „Radeburger Anzeiger“ veröffentlicht werden darf. Meine / unsere Daten dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und nicht weitergegeben werden. Mir ist bekannt, dass ich diese Zusage jederzeit bis 1 Woche vor Erscheinen der Zeitung widerrufen kann. Das Erscheinungsdatum ist in der vorherigen Ausgabe

auf der Titelseite angegeben. Bei Widerruf sind die Daten aus den Datenbeständen zu löschen, sofern es sich nicht um Daten in bereits veröffentlichten Publikationen handelt. Die Einwilligung gilt für den 70. Geburtstag und jeden fünften darauffolgenden Geburtstag sowie ab dem 100. für jeden Geburtstag. Bei Ehejubiläen gilt die Einwilligung für das 50. und jedes danach folgende Ehejubiläum.

Unterschrift / Unterschriften des/der Jubilars / Jubilare

Radeburg, Datum:

Wir suchen ab sofort

- Kraftfahrer** (mit Führerschein Klasse CE), (Führen von LKW, Containerfahrzeugen, Baumaschinen, Bagger und Radlader)
- Pflaster-/Landschaftsbauer** (Erstellen von Außenanlagen, Pflasterarbeiten, Mauerbau)
- Saisonhilfe für Winterdienst** gern auch mit Übernahme in ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis!

Ihr Profil:

- Sie sind motiviert, zuverlässig, teamfähig und haben bereits Erfahrung in einem oder mehreren der oben genannten Bereiche
- Sie möchten sich beruflich verändern oder als Berufseinsteiger mit handwerklichen Fähigkeiten in der Arbeitswelt durchstarten
- Sie besitzen den PKW-Führerschein, LKW-Führerschein ist wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- gute, leistungsgerechte Vergütung
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- familiäres Arbeitsklima
- die Privatnutzung von Firmenfahrzeugen ist möglich
- keine Montagebaustellen! Baustellen im Raum Radeburg/ Dresden,
- kostenfreie Arbeitskleidung

Bewerbung vorzugsweise per Mail unter info@hgs-nicklich.de

Hauswartdienste · Garten- & Landschaftsbau

HGS Nicklich  **0172 / 7 94 18 63**
Lindeberg 15 • 01471 Radeburg
www.hgs-nicklich.de

LKW-Fahrer (m/w) gesucht:
mit Führerschein B, C, CE für Regionalverkehr. ADR-Schein erforderlich.

Was bedeutet Regionalverkehr für Sie? Unsere Verteilerfahrzeuge fahren täglich im Umkreis Dresden – Bautzen und beliefern sowohl Privatkunden als auch gewerbliche Verbraucher mit Heizöl und Diesel.

Wir erwarten einen flexiblen, motivierten, einsatzfreudigen Mitarbeiter mit sicherem und gepflegtem Auftreten sowie Bereitschaft zur Team- und Mehrarbeit.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: **Mineralölhandel Tino Ehlerth e.K.**
Schutterwälder Str. 12 • 01458 Ottendorf-Okrilla
Tel. 03 52 05 • 5 37 25
ehlerth@paulick-oel.de • www.paulick-oel.de

Paulick MINERALÖL HANDEL

Fahrer/-in gesucht*
Voll-/Teilzeit

Freundlich? Motiviert? Rücksichtsvoll?
Dann freue ich mich auf Ihre Bewerbung!

TAXI SCHMIDT Tel. (03 52 08) 47 51
Dresdner Str. 13 • 01471 Radeburg
p.schmidt@taxi-radeburg.de

* Personenbeförderungsschein keine Voraussetzung für Bewerbung!

Überwiegend familienfreundliche Arbeitszeiten!

Für eine Kindertageseinrichtung in **Dresden-Weixdorf** suchen wir ab sofort einen

Mitarbeiter Reinigung (m/w)
ab 17,5 - 30 h/Wo, AZ 6-15 Uhr, Mo - Fr nach Dienstplan.
Sie sind freundlich, Gewissenhaft und Zuverlässig?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dresdner Stadtmission Servicegesellschaft mbH
Fr. Leuthold Gern auch per Email an
LeBkestr. 12 c.leuthold@dssgnet.de
01705 Freital Tel.: 01 72 / 71 444 92 (Mo - Fr)



Für Altenpflegeheime in Radeburg und Ottendorf-Okrilla suchen wir ab sofort je einen **Mitarbeiter Wirtschaftsdienst (m/w)**
30 Std./Woche, AZ 6-15 Uhr, Mo - So nach Dienstplan.
Ihre Aufgaben: zubereiten & servieren von Suppen, Getränken und kalten Speisen sowie allg. Küchentätigkeiten.
Bewerbung an:

Dresdner Stadtmission Servicegesellschaft mbH
Fr. Leuthold Gern auch per Email an
LeBkestr. 12 c.leuthold@dssgnet.de
01705 Freital Tel.: 01 72 / 71 444 92 (Mo - Fr)



TREPTE-ENTSORGUNG.de

- ✓ Containerdienst (von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)
- ✓ Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
- ✓ Abriss und Beräumung

Tel. 03 52 07 / 8 12 08

EBERSBACH



Ausgabe:
10/2018

Ausgabetag:
28.09.2018

Ebersbacher Amtsblatt

Nachrichten & Informationen für Ebersbach & Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern

Gemeinde Ebersbach

Nachruf auf Margot Fehrmann, Bürgermeisterin a. D.

anlässlich der Trauerfeier am 19. September 2018 in der Kirche zu Oberebersbach, gehalten von Bürgermeister Falk Hentschel



Liebe Familie Fehrmann, sehr geehrte Frau Gründel, werte Angehörige, sehr geehrte Trauergemeinde!

Wir nehmen heute Abschied von Margot Fehrmann.

Mit ihrem Tod habt Ihr, lieber Ronny, lieber André, in allererster Linie Eure Mutter verloren. Sie, sehr geehrte Frau Gründel, müssen schmerzlich den Verlust Ihres Kindes ertragen. Ihnen, und allen, die in Margot Fehrmanns Familie um sie trauern, gehört mein Gefühl.

Wir müssen heute auch von einer herausragenden Kommunalpolitikerin Abschied nehmen.

Die Gemeinde Ebersbach trauert um Margot Fehrmann, Bürgermeisterin der Gemeinde vom 6. November 1996 bis 5. November 2017. In drei aufeinanderfolgenden Wahlen wurde sie von den Bürgerinnen und Bürgern für dieses verantwortungsvolle Amt bestimmt.

Sie hat die Gemeinde so wie wir sie heute erleben dürfen, maßgebend mitgestaltet und geprägt.

Daran hat sie Tag für Tag gearbeitet. Mit tatkräftigem Engagement und aus Leidenschaft.

Unter den zahlreichen Projekten, die sie gestemmt hat, möchte ich nur einige wenige hervorheben. Unter anderem die Gemeindegebietsreform und das erfolgreiche Zusammenwachsen der Ortsteile, bei Rücksichtnahme auf all ihre Besonderheiten. Das 20-jährige Bestehen der Gemeinde am 1. Januar 2019 kann Margot Fehrmann leider nicht mehr miterleben.

Weiterhin stand sie in ihrer gesamten Amtszeit für den Erhalt und Ausbau einer sehr guten Bildungsinfrastruktur in der Gemeinde. Dabei scheute sie keine Auseinandersetzungen und kämpfte für ihre Ziele. Das beste Beispiel ist dafür die Oberschule Ebersbach, die geschlossen werden sollte und um deren Erhalt sie jahrelang gemeinsam mit dem damaligen Landrat Rainer Kutschke sowie dem Gemeinderat, dem Schulförderverein und Lehrern und Schülern gekämpft hat. Erfolgreich!

Margot Fehrmann war fest mit unserer Heimat verbunden. Daher lag es ihr auch am Herzen, Bestehendes zu bewahren. Ihr erfolgreiches Engagement für die Bockwindmühle Ebersbach sowie Schloss und Park Lauterbach können wir heute alle genießen. Diese Denkmäler der Vergangenheit sind auch Denkmäler an Margot Fehrmann.

Im Sinne einer Generationengerechtigkeit waren ihr stets auch solide Kommunalfinanzen und ein systematischer Schuldenabbau ein Anliegen, ohne nachhaltige Investitionen aus dem Blick zu verlieren. Davon profitieren wir heute und die Gemeinde steht auf gesunden Füßen.

Auch der Landkreis Meißen trauert um Margot Fehrmann. Landrat Arndt Steinbach bat mich, ihre

Verdienste auch um den Landkreis in diesem Rahmen zu würdigen.

Fast zwanzig Jahre, bis zu ihrem Tod, gehörte Margot Fehrmann dem Kreistag an. Zunächst im früheren Landkreis Riesa-Großenhain, ab 2008 im neugebildeten Landkreis Meißen. Vierzehn Jahre gestaltete Margot Fehrmann davon als Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion die Geschicke des Landkreises maßgeblich mit. Mit Umsicht und auf Ausgleich bedacht, leitete und moderierte sie die Fraktion souverän und erfolgreich. Sie genoss aufgrund ihrer großen Sachkunde und Erfahrung sowie ihrer verbindlichen Art Anerkennung und Respekt in der Verwaltung des Landkreises und bei allen Fraktionen des Kreistages. Sie war über Parteigrenzen hinweg geachtet.

Landrat Arndt Steinbach schätzte ihren realistischen Blick und ihr starkes soziales Engagement sehr. Sie hatte stets die Entwicklung im gesamten Landkreis im Blick. Auch unter dem Vorzeichen, dass ihre Gemeinde Ebersbach beachtenswerter Teil der Infrastruktur rund um Großenhain ist. Über Margot Fehrmann sagt er abschließend: sie war beharrlich, äußerst fleißig, zuverlässig, offen und ehrlich.

Im und für den Kreistag wirkte Margot Fehrmann u. a. im Ältestenrat, im Verwaltungsausschuss und im Verwaltungsrat der Sparkasse Meißen.

Als Bürgermeisterin war Margot Fehrmann zudem Vorsitzende des örtlichen Abwasserzweckverbandes.

Ehrenamtlich engagierte sie sich bis zuletzt als langjährige Vorsitzende der Gebietsgemeinschaft Dresdner Heidebogen e.V.

Sport war ihr Ausgleich zum vollen dienstlichen Alltag. Diesem

ging sie mit Freude nach und engagierte sich im Vereinsleben. Bis 2017 war sie langjährig als Präsidentin des Sportvereins Grün-Weiß Ebersbach e.V. tätig. Zudem war sie Vizepräsidentin des Kreissportbundes Meißen, zuvor als amtierende Präsidentin des Kreissportbundes Riesa-Großenhain. Und auch dem CDU-Kreisvorstand gehörte sie bis 2017 lange Jahre an.

„Die Gemeinde war mein Leben“. Mit diesen Worten, voller Ergriffenheit, verabschiedete sich Margot Fehrmann im November vergangenen Jahres im Kreise ihrer Familie und im Beisein von Gemeinderäten und Gemeindemitarbeitern aus dem Amt der Bürgermeisterin. Aus unserer Mitte war sie dabei nicht gegangen. Nahm sie doch neben ihren Ehrenämtern weiter aktiv vor Ort am Leben in der Gemeinschaft teil, solange es eben ging. Umso schmerzlicher ist es für uns, dass wir sie nicht einmal ein Jahr später für immer auch aus unserer Mitte verabschieden müssen.

Wir werden ihre Verdienste wachhalten und ihren Einsatz als Maßstab für unser Handeln zum Vorbild nehmen. Wir gedenken ihrer in großer Dankbarkeit und werden sie nicht vergessen, denn sie wird uns allen fehlen.

Ich persönlich danke Margot Fehrmann für das, was ich in rund einem Jahrzehnt als Ortschafts- und Gemeinderat von ihr gelernt habe. Ich danke für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, die sich über die Jahre entwickelt hat. Ich danke für das Vertrauen in mich, ihr Vermächtnis zu bewahren und die Gemeinde auch in ihrem Sinne weiter zu entwickeln. Ich verneige mich vor Ihnen, Margot Fehrmann, und Ihrem Angedenken in Dankbarkeit und großem Respekt.

Wir sind traurig, dass Du nicht mehr bei uns bist. Wir sind froh, dass du nicht mehr leiden musst. Wir sind dankbar, dass Du immer für uns da warst.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich nach dem Tod von

Margot Fehrmann

*10.12.1952 †10.09.2018

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, Ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.



In stillem Gedenken

Dein Sohn Ronny mit Anne-Rose
Dein Sohn André mit Niamh
Deine Lieblinge Hannah-Marie,
Liese-Lotte und Leon Patrick
Deine Mutter Elfriede
Deine Geschwister mit Familien

Rödern, Rathdrum (Irland), September 2018

NACHRUF

Tief bewegt erhielten wir die traurige Nachricht vom viel zu frühen Tod unserer langjährigen Verbandsvorsitzenden Frau

MARGOT FEHRMANN

Bürgermeisterin a. D.

Mit ihr verlieren wir eine Persönlichkeit, die sich stets pflichtbewusst und voller Tatkraft für die anspruchsvollen Aufgaben eingesetzt hat.

Sie hat die Verbandsstruktur maßgeblich geprägt.

Wir werden den Verband in ihrem Sinne weiterentwickeln und ihre Leistung in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gehören der Familie.

Falk Hentschel Rosmarie Hausmann
Verbandsvorsitzender Geschäftsführerin

Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

Sonnabend, 06. Oktober 2018
Freitag, 19. Oktober 2018

Entsorgung – gelber Sack

Freitag, 12. und 26. Oktober 2018

Papierentsorgung – blaue Tonne

Donnerstag, 04. Oktober 2018

Bioabfall

Montag, 01./ 08./ 15./ 22. und 29. Oktober 2018

Die Abfallbehälter/- säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Änderungen in der Abfallwirtschaft

Seit Oktober ist der Zweckverband für den Austausch, Neustellung und Abzug von Abfallbehältern im gesamten Verbandsgebiet verantwortlich.

Bei Nachfragen dazu sollten sich die Bürgerinnen und Bürger bitte direkt an den Zweckverband, Service-Tel. 0351 4040450 wenden. Diese Aufgabe liegt nicht mehr in der Verantwortung des jeweiligen Entsorgers.

bei der ZAOE-Geschäftsstelle in Radebeul, auf den ZAOE-Wertstoffhöfen in Gröbern, Groptitz, Großenhain, Meißen, Nossen und Weinböhla sowie bei den Landkreis-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen (bitte dort vorher anfragen) erworben werden, nicht mehr beim Entsorger. Die Gebühr für den Restabfallsack beträgt unverändert 3,50 Euro.

Dies gilt auch für die Restabfallsäcke. Diese können zukünftig

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450,
info@zaoe.de, www.zaoe.de

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Gemeinderates am 20.09.2018 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss

89/09/2018 bis 108/09/2018
Beschlüsse zu Bauvorhaben und Vorkaufsrechten von Bürgern der Gemeinde Ebersbach

Gemeinderat

109/09/2018
Überplanmäßige Ausgaben für den Straßenbau in der Ortslage Freitelsdorf

110/09/2018

Spendenannahmen von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

nichtöffentlich

111/09/2018
Beschluss zu Personalangelegenheiten

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am Donnerstag, 25. Oktober 2018, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Lagerhalle und Freifläche komplett oder teilweise zu vermieten:

Halle: 14,75m x 63,55 m RH 3,47 m
Freifläche: 5.368 m2
LKW Zufahrt möglich.

Info und Besichtigung unter: 01 72-3 56 65 25

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale



01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 03 52 08 / 24 18
Fax 03 52 08 / 43 27

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 85. Geburtstag
am 19. Oktober Dachsel, Erna Ebersbach

zum 80. Geburtstag
am 01. Oktober Streibhardt, Ursula Ebersbach
am 08. Oktober Krille, Christa Bieberach
am 13. Oktober Sicker, Gerda Kalkreuth
am 20. Oktober Riehmer, Horst Bieberach
am 24. Oktober Kirschner, Lothar Kalkreuth

zum 70. Geburtstag
am 20. Oktober Hackel, Dieter Kalkreuth
am 21. Oktober Gommlich, Gunter Rödern

Außerdem gratulieren wir recht herzlich:



zur Feier der **Goldenen Hochzeit** am 05. Oktober dem Ehepaar **Roland und Roswitha Roch** im Ortsteil Kalkreuth

Ein herzliches Danke allen, die unsere **Hochzeit** mit ihrem Dasein, Geschenken und Aufmerksamkeiten zu einem Tag machten, den wir nie vergessen werden.
Markus & Daniela Fischer
Ebersbach, im August 2018

Haus von privat gesucht

Bitte alles anbieten!

Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 01 73 3 67 73 19
& 03 51 8 88 26 88

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Zum Schwedenstein 29
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Seniorenbetreuung Ebersbach

Aufführung des Theaterstückes „Mühlenspiel“

Liebe Rentnerinnen und Rentner aller Ortsteile der Gemeinde Ebersbach,

wir laden Sie zum Theaterstück „Mühlenspiel“ von Willy Eichler am **Sonntag, den 04. November 2018, um 13:30 Uhr** in den Gasthof Freund in Ebersbach ein.

Die Aufführung beginnt 14:00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 5 € pro Person.

Für die An- und Abreise von Gästen aus umliegenden Ortsteilen wird zum **Fahrpreis von 3€ ein Bus** angeboten. Dafür ist eine

verbindliche Anmeldung notwendig. Sollten Sie Lust auf diesen Nachmittag haben, melden Sie sich bitte bis zum 19.10.2018 in der Gemeinde Ebersbach bei Frau Schopies (Telefon 035208-95511) oder bei den Seniorenbetreuerinnen in Ihrem Ort. Der Eintritt und gegeben falls der Fahrpreis für den Bus ist bei der Anmeldung zu entrichten. Die Abfahrtszeiten für die jeweiligen Ortsteile werden noch bekannt gegeben. **Im Anschluss an das Theaterstück wird Kaffee und Kuchen angeboten**, um den Nachmittag in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Seniorenbetreuerinnen



Gemeinde Ebersbach

Veranstaltungen im Monat September / Oktober 2018

Sie wissen noch nicht wohin, dann schauen Sie hier einfach nach:

- 29.09.2018 11:00 Uhr **26. Vogelschießen auf dem Sportplatz Kalkreuth** Sportverein „Traktor“ Kalkreuth e.V., Großenhainer Str. 2 in Kalkreuth
- 29.09.2018 18:30 Uhr **Oktoberfest am Jugendtreff Rödern mit Lampion- und Fackelumzug** Oktoberfestbier und Leckeres aus Pfanne und Grill wird gereicht, Tanzmusik ist garantiert Jugendtreff Rödern e.V., Kirchgasse 1 in Rödern
- 02.10.2018 19:00 Uhr **Einheitsfeier auf dem Kirchplatz Oberebersbach** Jugendverein Ebersbach e.V.
- 03.10.2018 10:00 Uhr **„Tag der offenen Tür“ im Heimatverein** Heimatverein Kalkreuth e.V., Großenhainer Str. 35 in Kalkreuth
- 06.10.2018 15:00 Uhr **Herbst- und Schlachtfest an der Bockwindmühle Ebersbach** Verkostung und Verkauf von hausgeschlachteten Produkten vom Schwein, Märchenvorlesung in der Mühle für Jung und Alt, Festbier vom Fass, Kinderunterhaltung Die Mühle ist geschmückt im schönen herbstlichen Ambiente. Heimat- und Mühlenverein Ebersbach e.V.
- 06.10.2018 **Ritt in den goldenen Herbst** Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.
- 11.10.2018 14:00 Uhr **Nachmittag für die Senioren von Kalkreuth in der Gaststätte „Hufeisen“** zu Gast: Herr Richter mit einem Reisebericht Volkssolidarität Ortsgruppe Kalkreuth
- 27.10.2018 **Herbstritt für Kinder** Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.
- 27.10.2018 19:00 Uhr **Bockbierfest im Gasthof Bieberach** Einmal im Jahr ein außergewöhnliches Bier trinken. Mit DJ Marcello rocken und bei alter Musik in die Vergangenheit eintauchen. KulturVerein Kalkreuth e.V.

Den **Veranstaltungsplan für das Jahr 2018** finden Sie unter www.gemeinde-ebersbach.de.

Verkehrswacht Riesa-Großenhain e.V.

Verkehrsteilnehmerschulung

Am 15.m Oktober 2018, 19 Uhr findet die nächste Verkehrsteilnehmerschulung in Kalkreuth, Gaststätte „Zum Hufeisen“ statt.
Janetzki, Verkehrswacht

Kinderbetreuung

Sommerausklang im Bad Sonnenland



Wer hätte das gedacht, dass am 20. September nochmal 31°C werden. Die Tagesmutter Patricia's Raselbande, Astrid Hesel, Conny Standfuß und Verena Thiele, sowie Ersatztagesmutter Angelika Lilie, verabschiedeten gemeinsam mit ihren Tageskindern den Sommer. Im Bad Sonnenland genossen wir die letzten warmen Sonnenstrahlen bei einem gemeinsamen Frühstück im Freien. Danach sangen und tanzten wir in großer Runde. Viel Spaß bereitete den Kindern der schöne Spielplatz vor Ort. Kreative und Kleinkind gerechte Spielgeräte ermöglichten ein abwechslungsreiches und erlebnisvolles ausprobieren und entdecken. Das Treffen der Tagesmütter in großer Runde war ein gelungener Standfuß und Verena Thiele, sowie Ersatztagesmutter Angelika Lilie, verabschiedeten gemeinsam mit ihren Tageskindern den Sommer. Jetzt freuen wir uns auf den Herbst, wo es viel zu entdecken und basteln gibt. Vielen Dank an das Team von Bad Sonnenland bei Moritzburg, die uns diesen Vormittag ermöglicht haben.
Ihre Tagesmutter
Patricia Schurig-Finsterbusch

11. Ebersbacher Herbst- und Schlachtfest
am **Samstag, 06.10.2018 ab 15 Uhr** an der Bockwindmühle Ebersbach **15 Uhr zünftiger Festbieranstich**

Die Mühlenwichtel unseres Kindergartens erfreuen uns auch dieses Jahr wieder mit einem kleinen Programm.
Für Essen und Trinken (kalt und warm) ist gesorgt, unter anderem gibt es wieder das frisch gebackene Brot aus dem Holzofen und natürlich hausschlachtene Produkte zum Gleich-Essen oder Mitnehmen.
K und K Bahn und Hülpburg für Kinder
DER EINTRITT IST FREI!
Es lädt ein der Heimat- & Mühlenverein Ebersbach e.V.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten anlässlich meines 70. Geburtstages möchte ich allen herzlich Danke sagen. Besonderer Dank gilt meinen Kindern und Mitarbeitern für ihre Hilfe und Unterstützung, für die gelungene Überraschung und dem Frauen- und Männerchor für ihre Darbietung. Danke an alle, die zum Gelingen meines Festes beigetragen haben.
Petra Freund

KINDER BEKLEIDUNGSMARKT
HERBST- UND WINTERWARE

Verkauf: Fr 14 - 19 Uhr Sa 10 - 12 Uhr

Gasthof Bieberach
Heidestraße 6
01561 Bieberach

28.-29.9. KITA ZWERGEN LAND
Für Speis und Trank ist gesorgt!

Oberschule Ebersbach

Lehrstellenkompass „Futureline“ erstellt



Bereits zum 8. Mal wurde der Lehrstellenkompass „Futureline“ durch die Kreishandwerkerschaft in Zusammenarbeit mit der IHK, der HWK und dem Jobcenter Meißen erstellt. Die Übergabe des ersten Klassensatzes erfolgte im feierlichen Rahmen an die Klasse 10 b der Oberschule Ebersbach durch die beteiligten Akteure. Damit wurden auch die bisherigen Aktivitäten (u. a. SCHAU REIN!) der Oberschule Ebersbach in der Berufsorientierung gewürdigt.

Kalkreuth

26. Vogelschießen des SV Traktor Kalkreuth am 29.09.2018

- Programm:**
Sonabend, 29.09.2018
10:00 Uhr: Fußball Traktor Kalkreuth E 1-Jgd. – Canitz 2. (Pokalspiel)
11:00 Uhr: Abholen des Schützenkönigs
13:00 Uhr: Vogelschießen am Sportplatz
14:00 Uhr: Kaffee und Kuchen am Sportplatz
- Sonntag, 30.09.2018
10:00 Uhr: Frührschoppen
10:00 Uhr: Fußball Traktor Kalkreuth B-Jgd. – Canitz/Strehla (Pokalspiel)
15:00 Uhr: Fußball Traktor Kalkreuth Männer – BSG Stahl Riesa 2.

Kamin- und Brennholzverkauf

- verschiedene Sorten Scheid- und Stammholz
- Säge- und Lohnspaltarbeiten

Simon Johné
01561 Schönfeld
Handy: 01 57 / 85 56 22 71

PRIVATES BESTATTUNGSHAUS

dolor
Bestattungen

INH. STEFFEN GRAMSCH

Großenhain · Dresdner Straße 16
Folbern · Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!
☎ (0 35 22) 50 70 55

*„Dem Auge fern,
dem Herzen
ewig nah.“*

AKTION 2018



www.aral.de

BEIM NEUKAUF EINES HAASE-TANKS

erhalten Sie die Entsorgung & Demontage IHRER ALTEN PE-TANKS

- kostenlos -

Aral Heizöl Eco plus schwefelarm und Aral Heizöl Eco schwefelarm, unsere Qualitätsprodukte für wirtschaftliches Heizen, liefert Ihnen zuverlässig Ihr Markenvertriebspartner.

Paulick
MINERALÖL HANDEL

Tel. 03 52 05 • 5 37 25
eMail: info@paulick-oel.de
www.paulick-oel.de

ARAL
Alles super.

Kölling GmbH
Ihr Fachpartner für

Heizung
Sanitär
Klima
Reparatur
Wartungsservice
Rohrleitungsbau
Schweißarbeiten

Telefon 03 52 48 / 8 43-0
www.koelling-gmbh.de

Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de · Fax 03 52 48 / 8 43 43

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft

Hort der Grundschule Kalkreuth

Sommerferien im Hort Kalkreuth

„Alles selbstgemacht“, so heißt unser Motto in den Sommerferien. Jede Woche gab es einen Ausflug als Höhepunkt.

Die 1. Woche stand ganz im Zeichen der Fußballweltmeisterschaft. Wir fuhren nach Ottendorf-Ockrilla in den Soccerpark und starteten unsere eigene Mini-WM. Aus Keksen und Glasur gestalteten wir Flaggen aus den verschiedenen Nationen.

In den darauffolgenden Wochen konnte man sich an verschiedenen Stationen ausprobieren. Etwas Geschick brauchte man beim Körbe flechten und Konzentration beim Seife gießen. Kreativität war beim Basteln von Laternen und Kränzen gefragt. Die Feinmotorik wurde bei den Bildern aus Bügelperlen geschult. Es wurden Duftkissen und Wurfälle genäht.

Unsere weiteren Ausflüge führten uns unter anderem ins Kino nach Großenhain, zu einer Führung ins Gestüt nach Moritzburg und zur Paulsmühle nach Kalkreuth zum Reiten und zur Kremserfahrt. In der letzten Woche war unser



besonderer Höhepunkt, die Fahrt zur Felsenbühne Rathen. „Der Traumzauberbaum und Mime-lit“ erfreute wieder einmal Groß und Klein. Es war ein rundum gelungener Tag, trotz der großen

Hitze, auch während der gesamten Ferienzeit. Es waren schöne, abwechslungsreiche und interessante Ferientage. Inzwischen sind wir schon ins neue Schuljahr gestartet und die

Schulanfänger haben sich gut eingewöhnt. Bald sind Herbstferien, für die wir auch wieder tolle Sachen mit den Kindern planen.

Euer Hortteam



AWO Pflege- und Wohnheim Rödern

Tag der offenen Tür zum 15-jährigen Jubiläum

Am **Donnerstag, dem 18. Oktober 2018**, begeht das AWO Pflege- und Wohnheim Rödern sein 15-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass findet am Vormittag von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. In dieser Zeit können interessierte Besucher einen Rundgang, mit Begleitung durch unser Fachpersonal, im Haus durchführen. Am Nachmittag, ab 15:00 Uhr, feiern wir zu diesem Anlass unser diesjähriges Herbstfest. Höhepunkt

ist die Fahrt mit der K und K Bahn aus Großenhain durch Rödern und Radeburg.

Wir möchten sie ganz herzlich einladen, diesen Tag gemeinsam mit uns und unseren Bewohnern zu begehen.



Deutsches Rotes Kreuz

Rotkreuz-Helfer*in werden in 4 Tagen!

Das Deutsche Rote Kreuz betreibt seit über 20 Jahren im Landkreis Meißen Katastrophenschutz unter dem Leitsatz: „Retten, Helfen, Betreuen“. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte sind seitdem immer wieder für die Region im Einsatz. Im Oktober startet in Radebeul wieder die Aktion: „Rotkreuz-Helfer werden – in vier Tagen“. Dabei bekommen Sie eine sogenannte Helfergundausbildung. Das heißt Sie erlernen in nur vier Tagen die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten um in einem Einsatz unterstützen zu können. Neben einem kostenlosen Erste Hilfe Kurs bekommen Sie auch Fähigkeiten im Bereich Betreuung, Technik und Grundkenntnisse für

das Einsatzgeschehen vermittelt. Alle Einsatzkräfte im DRK Katastrophenschutz sind ehrenamtlich tätig und lernen von der Pike auf. Scheuen Sie sich nicht mit ins Team zu kommen! Wir brauchen Ihre Hilfe!

Interessierte für den Intensivkurs melden sich bitte telefonisch unter 0351/ 43 90 83 0 oder unter kgs@drk-dresden.de

Nächster Samstags-Rotkreuz-Kurs Erste Hilfe:

10.11.2018 von 09:00-16:30 Uhr
30 €/ Person
DRK Geschäftsstelle,
Forststraße 26, 01445 Radebeul

Vogelschau in Dresden-Weixdorf

Gärtnerei Kühne · Radeburger Landstr. 12,
01108 Dresden-Weixdorf

Samstag: 06.10.18 9-18 Uhr und
Sonntag: 07.10.18 9-17 Uhr

Mit Vögeln aus allen Erdteilen wie Papageien, Finken, Sittiche

Veranstalter: Verein der Vögelzüchter Dresden-Weixdorf

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Städtereise

DRK-Blutspender werben oder werden:

In den Oktober startet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen mit einer besonderen Verlosungsaktion: Im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ haben Blutspender in Sachsen, die einen Neuspender zu einer DRK-Blutspendeaktion mitbringen, sowie alle Erstspender die Chance, eine

3-tägige Städtereise in 2019 für zwei Personen in eine europäische Metropole zu gewinnen. Als Reiseziel stehen dem Gewinner London, Barcelona, Paris oder Rom zur Auswahl. Der Aktionszeitraum startet am 1. Oktober und läuft bis einschließlich 30. November.

Alle DRK-Blutspendetermine, sowie Informationen zum Thema und Voraussetzungen für eine Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!